

Eppelheim

**Hilfe in allen
Lebenslagen**

Ein Wegweiser
für alle Eppelheimerinnen und Eppelheimer



Herausgegeben vom
Diakonieausschuss der Evangelischen Kirchengemeinde Eppelheim

Vorwort

Liebe Beratende, Ansprechpersonen und Ratsuchende in Eppelheim,

wir freuen uns, Ihnen diese kleine Broschüre zur Verfügung stellen zu können. Eppelheim ist in vielerlei Hinsicht „besonders“. Seine Autonomie einerseits und die geographisch und territorial sich zuweilen widersprechenden Zuständigkeiten andererseits, sind komplex. Als Diakonieausschuss der Evangelischen Kirchengemeinde Eppelheim haben wir den Wunsch von Organisationen aufgegriffen, die in Eppelheim beratend tätig sind und am „Runden Tisch der Diakonie“ zusammenkommen, und einen Wegweiser mit den diversen Angeboten für Ratsuchende zusammengetragen.

Grundlage für diese Zusammenstellung war der Heidelberger Wegweiser „Wo gibt's Unterstützung, wenn's nicht reicht?“. Er wurde initiiert vom Heidelberger Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung, welches die Broschüre gemeinsam mit der Stadt Heidelberg herausgibt.



Wir danken dem breiten Bündnis aus 51 Sozialen Organisationen, Gewerkschaften und den Kirchen (www.das-heidelberger-buendnis.de).

Die Zusammenstellung soll allen eine Orientierung bieten und auf Möglichkeiten aufmerksam machen, die das schwierige Leben mit wenig Geld vielleicht etwas erleichtern können.

Trotz sorgfältiger Recherche erhebt diese Aufstellung keinen Anspruch auf Vollständigkeit, die Kontaktdaten sind eine Momentaufnahme und wir können keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen. Ein herzlicher Dank für viele Ehrenamtsstunden, die da hineingeflossen sind.

So wünschen wir uns, dass die hier vorliegende Zusammenstellung dazu beiträgt in verschiedenen Notlagen und bei Beratungsbedarf den Zugang zu passenden Hilfsangeboten und Ermäßigungen zu erleichtern.

Für den Diakonieausschuss der Evangelischen Kirchengemeinde Eppelheim,

Cristina Blázquez (Pfarrerin)
Anette Schilling
Elisabeth Klett
Annett Heiß-Ritter

im Herbst 2019

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

die Kommunen, der Rhein-Neckar-Kreis, die freien Wohlfahrtsverbände und private Träger haben verschiedene Angebote zur Unterstützung im Alltag eingerichtet.

Es kostet Zeit, sich in der Vielfalt der öffentlichen und privaten Stellen auszukennen und es ist auch nicht immer ganz einfach die richtigen Ansprechpartner parat zu haben. Dieser Wegweiser für Hilfen und Anlaufstellen zeigt Ihnen unbürokratisch alle relevanten Möglichkeiten auf und erleichtert es somit die für den Einzelnen richtige Hilfestellung zu finden. Ob es nun um die alltäglichen Bedürfnisse, wie Nahrungsmittel und Kleidung geht oder um gesundheitliche Unterstützung, hier finden Sie alles was in den unterschiedlichen Lebenslagen helfen kann.

Es fällt manchmal schwer diese Angebote wahrzunehmen, jedoch sollte das gar nicht so sein. Die Menschen in Beratungsstellen, Ämtern, bei sozialen und privaten Trägern, freuen sich über die Annahme ihrer Angebote. Der Wunsch nach einer Gesellschaft, die sich gegenseitig unterstützt und sich um Einzelne sorgt, ist auch heute noch groß. Mit dieser Broschüre tragen wir gemeinsam dazu bei, unser Umfeld ein Stück besser zu gestalten.

Seien Sie selbst das Licht, welches die Dunkelheit erhellt. Nur so können wir auch andere mit dieser Helligkeit bereichern.

Ihre
Patricia Rebmann
Bürgermeisterin

Hinweise zur Benutzung:

Die  **Telefon-** und  **Telefaxnummern** ohne Vorwahl befinden sich immer im Heidelberger Ortsnetz (06221).

Das **Symbol**  ist bei Einrichtungen angefügt, von denen wir wissen, dass sie keine oder nur wenige Stufen haben.

Als **PDF-Datei zum Download** unter:
www.eppelheim.de oder www.das-heidelberger-buendnis.de

Inhaltsverzeichnis

PDF-Datei: Mit einem Mouse-Klick auf das Kapitel
kommen Sie direkt zur Seite in der Broschüre

Geld und Schulden	1
Essen und Trinken.....	5
Kleidung, Möbel, Hausrat.....	9
Wohnen und Unterkunft.....	13
Engagement und Ehrenamt.....	17
Freizeit.....	20
Gesundheit und Selbsthilfe	25
Kinder und Jugend.....	29
Medien.....	37
Mobilität und Verkehr	38
Verleih und Tauschen.....	41
Arbeit und Bildung	43
Beratung und Auskunft	49
Recht	60
Rechtliche Betreuung	63
Sucht	64
Unterstützung im Alltag.....	66
Not und Gewalt.....	68

Geld und Schulden

Geld und Schulden

Wenn man kein ausreichendes Einkommen oder Vermögen hat, sind das Jobcenter (für Erwerbsfähige nach SGB II) und das Sozialamt (für nicht Erwerbsfähige nach SGB XII) für die Sicherung des Lebensunterhaltes die beiden wichtigsten Anlaufstellen.

Die Stadt Eppelheim, Fachbereich Sozialwesen und die allgemeine Sozialberatung bei den Wohlfahrtsverbänden (siehe "Beratung und Auskunft") sind wichtige Anlaufstellen, die weitere Wege aufzeigen können, um die Miete und den Lebensunterhalt in einem Notfall erst einmal zu sichern.

Stadt Eppelheim, Sozialamt, Bürgeramt

Schulstraße 2, 69214 Eppelheim



☎ 794-121 und 794-120 ☏ 794-129

E-Mail: buergeramt@eppelheim.de

Internet: www.eppelheim.de

Mo, Di, Do, Fr 8.30 - 12.00 Uhr,

Di 14.00 – 16.00 Uhr, Mi 14.00 – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Sie erhalten Informationen und Anträge rund um alle Sozialleistungen wie z.B. Elterngeld, Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht, Grundsicherung, Heimkostenübernahme, Schwerbehinderung, Übernahme der Beiträge für Tageseinrichtungen, Unterhaltsvorschuss und Wohngeld.

Ihre Anträge werden an die Zuständige Stelle (z.B. Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis oder Jobcenter Rhein-Neckar) zur weiteren Bearbeitung weitergeleitet. Von dort aus erhalten Sie auch Ihren Bescheid.

Agentur für Arbeit

U.a. zuständig für ALG-I-Bezieher. (siehe „Arbeit und Bildung“)

Jobcenter Rhein-Neckar-Kreis

U.a. zuständig für arbeitslose erwerbsfähige Menschen und ALG-II-Bezieher. (siehe „Arbeit und Bildung“)

Geld und Schulden

Sozialamt, Rhein-Neckar-Kreis

Kurfürsten-Anlage 38-40, 69115 Heidelberg

 **522-0**  **522-1388**

E-Mail sozialamt@rhein-neckar-kreis.de

Internet: www.rhein-neckar-kreis.de

U.a. zuständig für Wohngeld, Grundsicherung im Alter, Sozialhilfe, Heimkostenübernahme

Weitere Sozialleistungen

Für weitere Sozialleistungen sind folgende Institutionen zuständig:

- **Elterngeld:**
L-Bank, Familienförderung, Besucheradresse: Schlossplatz 12, 76131 Karlsruhe (Eingang am Platz der Grundrechte)
Postanschrift: L-Bank, Familienförderung, 76113 Karlsruhe
 Hotline Familienförderung: 0800/6645471
E-Mail: familienfoerderung@l-bank.de
Anträge sind auch bei den Bürgerämtern erhältlich
- **Kindergeld und Kinderzuschlag:**
Bundesagentur für Arbeit, Familienkasse,
Besucheradresse: Czernyring 22/11, 69115 Heidelberg,
Postanschrift: Familienkasse Heidelberg, 69109 Heidelberg
 01801/546337  524- 910385
E-Mail: familienkasse-heidelberg@arbeitsagentur.de
- **Pflegegeld:**
Zuständig ist die jeweilige Krankenkasse, Informationen beim Pflegestützpunkt (siehe „Beratung und Auskunft“)
- **Unterhaltsvorschuss:**
Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis
Kinder- und Jugendamt, Wirtschaftliche Jugendhilfe
Kurfürstenanlage 38-40, 69115 Heidelberg
 522-0  522-1530
E-Mail: jugendamt@rhein-neckar-kreis.de

Geld und Schulden

- **Wohngeld:**
Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis (siehe „Wohnen und Unterkunft“)

Banken/Konto

Seit 2016 gibt es einen **gesetzlichen Anspruch auf ein Girokonto, das sogenannte Basiskonto**, wenn Sie kein anderes Konto haben. Das Basiskonto kann nicht überzogen werden (Guthabenkonto). Sie erhalten eine EC-Karte und können Daueraufträge und Einzugsermächtigungen erteilen.

Ein bestehendes Giro- oder Basiskonto kann immer in ein **Pfändungsschutzkonto (P-Konto)** umgewandelt werden. Dazu muss das Konto ein Einzelkonto sein, Gemeinschaftskonten müssen vorher in Einzelkonten umgestellt werden. Auch überzogene Konten muss die Bank umwandeln (vorher wird eine Rücksprache mit der Sozial- oder Schuldnerberatung empfohlen).

Das P-Konto ist die einzige Möglichkeit ihr Guthaben vor Pfändungen zu schützen. Es darf nicht mehr kosten als ein normales Girokonto. Sie erhalten automatischen Pfändungsschutz über den Grundbetrag von derzeit 1.178,59 Euro (Stand 10/2019) je Kalendermonat.

Wenn Sie Unterhaltsverpflichtungen haben können sie diesen Betrag erhöhen. Dazu benötigen Sie eine P-Konto-Bescheinigung oder einen Beschluss vom Vollstreckungsgericht (Amtsgericht). Manche Banken erkennen als Nachweis auch den Bescheid vom Jobcenter an, in dem unterhaltsberechtigte Personen aufgeführt sind.

Schuldnerberatung

Schuldnerberatung für Eppelheimer Bürgerinnen und Bürger wird bisher nur über SGB II finanziert und ist daher nur für Leistungsbezieherinnen und -bezieher zugänglich. Menschen, die Leistungen vom Jobcenter (SGB II) erhalten, können einen Beratungsschein nach § 16 SGB II beantragen und erhalten dann eine Liste mit Beratungsstellen im Rhein-Neckar-Kreis, die sie aufsuchen können.

Geld und Schulden

**Auskunft auch über: Diakonisches Werk Südliche Kurpfalz
Hildastraße 4a, 68723 Schwetzingen**

☎ 06202-936 - 10 ☏ 06202-9361 - 20

E-Mail: schwetzingen@dw-rn.de

Internet: www.dw-rn.de

Ursula Igel (siehe "Beratung und Auskunft")

Friedrich-Ebert-Anlage 9, 69117 Heidelberg

☎ 06221-9720 - 0 ☏ 06221-9720 - 20

E-Mail: heidelberg@dw-rn.de

Internet: www.dw-rn.de (siehe "Beratung und Auskunft")

**Fachstelle Sucht - Sprechstunde zur Schulden- und Suchtbera-
tung an der SRH**

Ludwig-Guttman-Str. 4, Raum E 18, 69123 Heidelberg

☎ 88 22 95 (Montag 15:00 - 18:00 Uhr)

Internet: www.bw-lv.de;

Studierendenwerk Heidelberg/Studienfinanzierung

Marstallstr. 1, 69117 Heidelberg

☎ 545404

E-Mail: foe@stw.uni-heidelberg.de

Internet: www.stw.uni-heidelberg.de

Mo-Fr: 8.00 – 18.00 Uhr

Die Abteilung Studienfinanzierung berät Studierende zu verschiedenen Finanzierungsmöglichkeiten wie Stipendien, Bildungs- oder Studienkrediten.

Als Amt für Ausbildungsförderung ist sie außerdem für sämtliche Angelegenheiten rund um das Thema Bafög verantwortlich.

Bedürftige Studierende im Hauptstudium erhalten hier auch Antragsblätter für die Freitische in den Mensen.

Essen und Trinken

Essen und Trinken

Für das wichtigste Grundbedürfnis Nahrung gibt es für Menschen mit geringem Einkommen Lebensmittel sehr preiswert in den Tafelläden. Mit einem Nachweis über Ihr Einkommen erhalten Sie einen Einkaufsausweis (z.B. Bescheid vom Jobcenter, Sozialamt, Wohngeld, Kindergeldzuschuss, Renten, o.a.).

In manchen Schulen und Kindertageseinrichtungen gibt es die Möglichkeit für Kinder und Jugendliche eine warme Mahlzeit zu bekommen. Wenn das zu teuer ist, erkundigen Sie sich nach Vergünstigungen bei der Einrichtung oder beim Jugendamt bzw. wenn Sie SGB II beziehen beim Jobcenter.

Fair-Teiler Eppelheim

Hauptstraße 56, 69214 Eppelheim



Hinter der evangelischen Kirche auf dem Parkplatz.

Die Fair-Teiler-Hütte steht direkt neben dem Eingang zum Stadtpark. Jede/Jeder kann dort Lebensmittel einstellen oder sich holen.

mannaTreff

Plöck 16-18, 61197 Heidelberg und Plöck 47, 69117 Heidelberg

149811 **149815**

E-Mail: manna@stadtmission-hd.de

Internet: www.manna-hd.de oder www.diakonie-hd.de

- **manna-Treff in der Plöck 16-18**
Mi-Fr: 9.00 – 12.30 Uhr
- **manna-Treff in der Kapelle, Plöck 47**
Di-Sa: 9.00 – 12.00 Uhr, Mi, Fr: 9.00 – 14.30 Uhr

Café und Treffpunkt für alle mit günstigem Frühstück, Raum für Gespräche, PC-Raum und kostenloses Kursangebot.

Essen und Trinken

Tafelladen "Appel und Ei"

Markgrafenstraße 12, 68723 Schwetzingen (Nähe Feuerwache)

 **06202-9314 - 24**  **06202-9314 - 55**

E-Mail: k.stuermer@caritas-rhein-neckar.de

Internet: www.appel-und-ei-schwetzingen.de

Mo-Fr: 10.00 – 13.30 Uhr; Sa: 10.00 – 13.00 Uhr

„Einkaufen für kleines Geld“ für Menschen mit geringem Einkommen. Zum vergünstigten Einkauf berechtigen ein im Laden ausgestellte Kundenkarte. Die Einkommenssituation wird anhand von Nachweisen überprüft. Bitte bringen Sie auch ein Passbild mit.

Brot und Salz

Plöck 22, 69117 Heidelberg



 **618190**

E-Mail: brotundsaltz@dwhd.de

Internet: www.diakonie-heidelberg.info

Di-Fr: 11.30 – 16.00 Uhr

Für Menschen mit geringem Einkommen. Zum vergünstigten Einkauf berechtigen ein im Laden ausgestellter Einkaufsausweis. Die Einkommenssituation wird anhand von Nachweisen überprüft.

Tafelladen „Rat und Tat St. Elisabeth“

Turnerstr. 36, 69126 Heidelberg



 **7781385 während der Öffnungszeiten**

Mo und Fr: 13.00 – 15:10 Uhr

Mi: 14.40 – 16.50 Uhr

Für Menschen mit geringem Einkommen. Zum vergünstigten Einkauf berechtigt ein Einkaufsausweis, der in der Geschäftsstelle des Caritasverbandes Heidelberg, Turnerstr. 38, ausgehändigt wird. Die Einkommenssituation wird anhand von Nachweisen überprüft.

Essen und Trinken

Mittagstisch für Senior*innen

Stadt Eppelheim, Kulturamt

Schulstraße 2, 69214 Eppelheim

☎ 794-0

E-Mail: kulturamt@eppeilheim.de

Internet: www.eppeilheim.de



Mittagstisch „Sonntag im Franziskushof“

Gemeindehaus Franziskushof der katholischen Kirche

Blumenstraße 33, 69214 Eppelheim

An vielen Sonntagen empfängt eine Gruppierung zu einem leckeren und liebevoll zubereiteten Mittagessen. Die offene Tür des Gemeindehauses lädt die Besucher zur Einkehr und zum Verweilen ein. Genehmigen Sie sich einen Frühschoppen und verbringen Sie die Zeit bei einem gemütlichen Plausch.

Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben per Aushang und über die Eppelheimer Nachrichten

Essen in den Schulen und Kindertagesstätten

In den Schulen, der Kernzeitbetreuung und vielen Kindertagesstätten erhalten Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre nach dem Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes einen Zuschuss für das Mittagessen. Einen Antrag kann beim zuständigen Leistungsträger (Jobcenter oder Sozialamt) gestellt werden.

Essen und Trinken

Die Brücke e.V. Schwetzingen

Moltkestraße 2, 68723 Schwetzingen

☎ 06202-3004

E-Mail: mail@die-bruecke-schwetzingen.de

Internet: www.die-bruecke-schwetzingen.de

Mo-So: 12.30 – 16.30 Uhr

Günstiges Mittagessen von Montag bis Freitag. Wärmestube als Anlaufpunkt für Menschen, die Unterstützung, Hilfe, Ansprechpartner für Herausforderungen kurzfristig oder dauerhaft brauchen. Menschen in jedem Alter und Lebenssituationen sind willkommen.

Frühstück im Winter

Für Wohnungslose bietet von Mitte November bis Ende März jeweils eine Kirchengemeinde in Heidelberg oder Umgebung eine Woche lang Frühstück von 8.00 bis 10.00 Uhr an.

Auskunft erhält man über

- Eppelheim, Kath. Kirchengemeinde St. Joseph, ☎ (Organisatorin: Frau Helga Hönig) 76 53 22.
- Evangelisches Dekanat Heidelberg ☎ 9803-40
- Katholisches Dekanatsbüro ☎ (Sekretariat) 4353800
- SKM ☎ 163659

Kleidung, Möbel, Hausrat

Kleidung, Möbel, Hausrat

Bei vielen Institutionen gibt es gebrauchte Kleidung, z.T. sehr günstig oder geschenkt. Die Kleidung ist zwar getragen, aber meist noch gut erhalten und oft stabiler als billige Neuware. Auch private Second Hand Shops sind eine Möglichkeit für günstige Kleidung.

Caritas Kleiderkammer im Franziskushof Eppelheim

Gemeindehaus Franziskushof der katholischen Kirche

Blumenstr. 33, 69214 Eppelheim

 **76 53 22**

Di, Do: 11.00 – 13.00 Uhr

Fr: 14.30 – 17.00 Uhr

Abgabe von Kleidern, Spielzeug, Haushaltswaren und Geschirr zu günstigen Preisen.

Die Caritas Kleiderkammer unterstützt auch die Arbeit der Eppelheimer Flüchtlingshilfe

Secondhand-Laden „KlaMotte“ Schwetzingen

Bismarckstrasse 18, 68723 Schwetzingen

 **06202-10697**

Mo-Fr: 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Abgabe von Kleidern, Haushaltswaren, Geschirr und Kleinmöbeln zu günstigen Preisen.

DRK Kleiderladen „Jacke wie Hose“

Siemensstraße 36 (Ecke Hans-Bunte-Straße), 69123 Heidelberg

 **9010-0**



Internet: www.drk-heidelberg.de

Mo: 10.00 – 14.00 Uhr, Mi: 14.00 – 17.00 Uhr, Sa: 10.00 – 13.00 Uhr

Haushaltswaren und gebrauchte Kleidung für Damen, Herren und Kinder zu günstigen Preisen. Bei Vorlage eines Nachweises über ein geringes Einkommen gibt es Ermäßigungen.

Kleidung, Möbel, Hausrat

Kleiderkammer "Kleiderstube" Schwetzingen

**Friedrichsfelder Straße 2 (Ecke Friedrich-Ebert-Straße),
68723 Schwetzingen**

Ansprechpartner Kleiderstube: Frau Richter oder Frau Litschka
bzw. das Integrationsbüro der Stadt Schwetzingen,
Heidelberger Str. 1a, 68723 Schwetzingen
E-Mail: integrationsbeauftragter@schwetzingen.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.30 -12.30 Uhr
Mittwoch 16.00-18.00 Uhr
Samstag von 9.30 -11.30 Uhr

Die Kleiderstube versteht sich als Unterstützung für Menschen in schwierigen sozialen Situationen. Hier werden gezielt und bedarfsgerecht Kleiderspenden nicht nur an Flüchtlinge ausgegeben, sondern an alle Bedürftigen in der Spargelstadt und Umgebung. Die Kleiderstube ist ein ganz normaler Laden mit günstigen Angeboten. Für den Nachweis der Bedürftigkeit ist der Berechtigungsausweis mitzubringen.

Es gibt auch ein Lager für Möbel. Hier können sich Flüchtlinge und Bedürftige ohne weiteres eine Erstausrüstung zusammenstellen.

Deutscher Kinderschutzbund

Theaterstraße 11, 69117 Heidelberg

☎ 618013 (Kleiderstube), 600300 (Zentrale) ☎ 169659

E-Mail: info@kinderschutzbund-heidelberg.de (Zentrale im selben Haus)
Internet: www.kinderschutzbund-heidelberg.de

Mo: 10.00 – 12.00 Uhr, Di: 17.00 – 19.00 Uhr
Mi: 10.00 – 14.00 Uhr, Do: 14.30 – 16.30 Uhr

Tausch und kostenlose Abgabe von gebrauchter Kinderkleidung (Säugling – Jugendliche), Umstandskleidung, Kinderbücher, Spielsachen, Schulzubehör, Bücherregal für Tausch und Mitnahme.

Kleidung, Möbel, Hausrat

Glückskiste Ökumenischer Kleiderladen

Turnerstraße 36, 69126 Heidelberg

(in den Räumen des Tafelladens „Rat und Tat“ St. Elisabeth, siehe „Essen und Trinken“)

Di: 10.00 – 12.30 Uhr, Do: 15.00 – 18.00 Uhr

Kleidung für Frauen und Kinder, Spielsachen.

Keine Spendenabgabe von gebrauchten Kleidungsstücken möglich.

Kleiderstube Emmertsgrund

Emmertsgrundpassage 9, 69126 Heidelberg



Mo: 17.00 – 19.00 Uhr, Di: 10.00 – 12.00 Uhr, Mi: 15.00 – 17.00 Uhr

Tausch und kostenlose Abgabe von gebrauchter Kinder- und Erwachsenenkleidung, Haushaltszubehör, Kleinmöbel, Schulranzen, Kinderwagen, alles rund ums Baby (Erstausstattung, Babykleidung, Wickelkommode, Maxi-Cosi usw.)

Deutscher Frauenring / Second Hand Laden

Theaterstraße. 9, 69117 Heidelberg

 **21123**

Di, Mi, Do: 10.00 – 12.30 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr, Sa: 10.00 – 13.00 Uhr.

Abgabe von Kleidern, Haushaltswaren, Geschirr und Kleinmöbeln zu günstigen Preisen.

Recyclingkaufhaus der Heidelberger Dienste

Oftersheimer Weg (Recyclinghof der Stadt Heidelberg)

 **1410-54 Zentrale 1410-0**

E-Mail: dlz@hddienste.de

Internet: www.hddienste.de

Mo-Fr: 9.00 – 16.00 Uhr, Sa: 9.00 – 15.00 Uhr

Günstige gebrauchte Möbel und Haushaltsgegenstände, Second Hand-Kleidung, Bücher etc. Unregelmäßig finden Versteigerungen (mit Fundsachen des Fundbüros) statt. Termine können erfragt werden.

Kleidung, Möbel, Hausrat

Brot und Salz

Verkauf von gebrauchter, guter Kleidung. (siehe „Essen und Trinken“)

bric & brac – second-hand Kaufhaus der Ifa

Fabrikstraße 28, 69126 Heidelberg



36313-0 36313-20

E-Mail: post@ifa-heidelberg.de

Mo-Fr: 10.00 – 18.00 Uhr, Sa: 10.00 – 16.00 Uhr

Second-Hand Kaufhaus für Möbel, Haushaltswaren, Elektrogeräte, Kleidung, Geschirr, Bilder, Bücher und vieles mehr. Die angebotenen Gegenstände sind Spenden oder stammen aus Haushaltsauflösungen. Preise können individuell ausgehandelt werden.

Recyclingkaufhaus der Sozialen Dienste Heidelberg

Czernyring 15 (im Postgelände, Halle 7-10), 69115 Heidelberg

6479190



E-Mail: info@sdheidelberg.de

Internet: www.recyclingkaufhaus.de

Mo-Fr: 9.00 – 18.00 Uhr, Sa: 9.00 – 15.00 Uhr

In dem privat betriebenen Second-Hand-Kaufhaus gibt es u.a. Möbel, Elektrogeräte, Hausrat, Lampen, Kleidung und Bücher. Einkaufen kann hier jedermann. Die Ware ist nicht ausgezeichnet und die Preise werden individuell gestaltet. Ermäßigungen aus sozialen Gründen sind möglich.

Pfennigbasar

Veranstalter: Deutsch-Amerikanischer Frauenclub

Internet: www.gawc.de

3-tägiger Flohmarkt einmal im Jahr im Bürgerhaus Emmertsgrund.

Abwechselnd mit Kleidung und mit Hausrat zu "Pfennigpreisen".

Der Pfennigbasar findet in der Zeit nach Fasching (Mitte Februar – Mitte März) statt. Zeitpunkt und Ort werden in der Presse und im Internet bekannt gegeben.

Wohnen und Unterkunft

Wohnen und Unterkunft

Eine Wohnung ist teuer und sie kann schnell verloren gehen. Wichtig ist, dass man es nicht erst zur Kündigung kommen lässt sondern schon vorher zum Sozialamt, Jobcenter oder einer Beratungsstelle geht (siehe auch „Beratung und Auskunft“).



Es gibt auch einen Wegweiser für Menschen die von Wohnungsverlust bedroht sind, oder bereits keine Wohnung mehr haben.

„Wo gibt`s Hilfe bei Wohnungsnot.

Wegweiser für den Rhein-Neckar-Kreis.“

Abrufbar unter:

www.stadtmission-hd.de/hilfe_fuer_wohnungslose/pdf/Hilfe_bei_Wohnungsnot_Wegweiser_fuer_den_Rhein_Neckar_Kreis.pdf

Stadt Eppelheim – Ordnungsamt, Wohnungsnotfälle

Schulstraße 2, 69214 Eppelheim



 **06221 794-0** (Verbinden lassen zum Ordnungsamt)

 **06221 -794-199**

E-Mail: buergeramt@eppelheim.de

Internet: <https://www.eppelheim.de> → Rathaus → Ämter → Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen (VZ10)

Mo. Di. Do. Fr. 08:30 - 12:00 Uhr,

Di. 14:00 - 16:00 Uhr, Mi. 14:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Hilfen zum Wohnungserhalt, sowie Unterbringung in Unterkünften oder Notwohnungen

Wohnen und Unterkunft

Wohngeldstelle im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Kurfürstenanlage 38-40, 69115 Heidelberg



☎ 522-1545 ☎ 58-38900

E-Mail: sozialamt@rhein-neckar-kreis.de

Mo, Di, Do, Fr: 7.30 – 12.00 Uhr

Mi 7.30 – 17.00 Uhr

Die Antragsformulare für Wohngeld können auch im Eppelheimer Rathaus abgeholt und abgegeben werden.

Fachberatung für Wohnungslose / Betreutes Wohnen

Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis

Carl-Benz-Straße 3, 68723 Schwetzingen

☎ 06202-931428; Mobil: 0176-50358444 / 0170-2157095

☎ 06202-931455

E-Mail: k.schmidtcaritas-rhein-neckar.de;

m.rudloff@caritas-rhein-neckar.de

Internet: www.caritas-rhein-neckar.de

Mo, Mi, Fr: 9.00 – 11.30 Uhr (Fachberatungsstelle)

Fachberatungsstelle für Menschen, die wohnungslos sind, von Wohnungslosigkeit bedroht sind und Hilfestellung beim Erhalt ihres Wohnraumes benötigen. Individuelle Beratung, Einrichtung einer Kontaktadresse und Vermittlung in weitere längerfristige Hilfen sind möglich.

Die Brücke e.V. - Schwetzingen

(siehe „Essen und Trinken“)

Anlaufstelle, Wärmestube und Aufenthaltsmöglichkeit mit günstigem

Mittagessen u.v.m.

Zimmervermietungen

www.wg-gesucht.de

Wohnen und Unterkunft

Mieterverein Heidelberg und Region

Poststraße 46, 69115 Heidelberg



20473 **163418**

E-Mail: beratung@mieterverein-heidelberg.de

Internet: www.mieterverein-heidelberg.de

Mo-Do: 9.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr

Fr: 9.00 – 14.00 Uhr

Kostenlose Beratung für Mitglieder in Mietrechtsfragen.

Beratung auch in Schwetzingen (Bürgeramt Zeyherstraße 1 UG)

Jahresbeitrag: 64 €, SGB II, SGB XII oder Bafög-Empfänger: 32 €

Studierendenwerk Heidelberg/Wohnheime

Wohnheimverwaltung: Marstallhof 1, 69117 Heidelberg

542706

E-Mail: wohnen@stw.uni-heidelberg.de

Internet: www.studierendenwerk-heidelberg.de

Günstiger Wohnraum für Studierende. Eine Online-Bewerbung ist unter www.studierendenwerk-heidelberg.de möglich.

Studierendenwerk Heidelberg/Privat-Zimmervermittlung

Internet: www.studierendenwerk-heidelberg.de

ServiceCenter am Uniplatz, Grabengasse 14, 69117 Heidelberg

Mo-Do: 9.00 – 17.00 Uhr Fr: 9.00 – 15.00 Uhr

InfoCafé International in der Zentralmensa, INF 304, 69120 Heidelberg

Mo-Do: 10.00 – 17.00 Uhr Fr: 10.00 – 15.00 Uhr

Veröffentlichung von Zimmer- und Wohnungsangeboten online, sowie im ServiceCenter und im InfoCafé International. Kontaktdaten der VermieterInnen werden vor Ort gegen Vorlage des Studiausweises, der Immatrikulationsbescheinigung oder einer Kopie des Abiturzeugnisses herausgegeben.

Wohnen und Unterkunft

Jugendherberge Heidelberg

Tiergartenstraße 5, 69120 Heidelberg



☎ 65119-0 ☎ 65119-28

E-Mail: info@jugendherberge-heidelberg.de

Internet: jugendherberge.de

Voraussetzung für die Einmietung ist die Mitgliedschaft im Deutschen Jugendherbergswerk oder einem ausländischen Jugendherbergswerk, die Mitgliedschaft kann vor Ort erworben werden. Bei Familien sind alle Kinder unter 6 Jahren frei.

Engagement und Ehrenamt

Engagement und Ehrenamt

Man kann sich bei Vereinen, den Wohlfahrtsverbänden und sehr vielen sozialen Institutionen freiwillig engagieren. Dies kann aus sozialer Isolierung, die oft entsteht, wenn man wenig Geld hat, heraushelfen. Manchmal sind auch Qualifizierungen möglich. Für einige ehrenamtliche Tätigkeiten gibt es eventuell auch Aufwandsentschädigungen, d.h. ein klein wenig Geld.

Institutionen, die viele Einsatzmöglichkeiten für Ehrenamtliche anbieten:

- viele **Eppelheimer Vereine** (siehe „Freizeit“)
- Eppelheimer Flüchtlingshilfe (EFH)

E-Mail: eppelheimer.fluechtlingshilfe@googlemail.com

Die Eppelheimer Flüchtlingshilfe (EFH) engagiert sich für Geflüchtete, die in Eppelheim zeitweise oder dauerhaft wohnen. Es gibt drei größere Arbeitsbereiche, in denen man sich gern engagieren kann:

Kinder / Bildung (Kinderbetreuung, Deutschkurse, Sprachtandems, Hausaufgabenbetreuung, Nachhilfe)

Freizeit / Kultur / Sport (Sportangebote der Eppelheimer Vereine, Gemeinsame sportliche Aktivitäten, Stadtführungen, Ausflüge, Gemeinsames Gärtnern, Kochabende)

Soziales / Leben (Alltagsleben in Deutschland, Gemeinsames Einkaufen, Ämterbegleitung, Verstehen von Behördenbriefen, Arztbesuche, Partnerschaften einzelner Personen oder Familien, Praktikums- und Arbeitsplatzvermittlung, Wohnungssuche)

- BürgerkontaktBüro e. V. Eppelheim

Schulstr. 2, 69214 Eppelheim (Stadt Eppelheim)

 06221 - 794-107  06221 - 794-227

Der Verein Bürger-Kontakt-Büro e.V. Eppelheim, bietet Seniorinnen und Senioren verschiedenste Angebote. Es ist eine Einladung zu Geselligkeit, intellektueller Anregung und sozialem Engagement vor Ort. Aktuelles dazu findet sich im Eppelheimer Amtsblatt, den „Eppelheimer Nachrichten“, die wöchentlich an jeden Eppelheimer Haushalt ausgeteilt werden

Engagement und Ehrenamt

- **AG Demographie**

Ansprechpartnerin: Elisabeth Klett (Moderatorin der Gruppe)

Jahnstr.1, 69214 Eppelheim (Stadtbibliothek)

 06221-757 208

Mit dem Motto: „Gemeinsam aktiv sein – Gemeinsam Eppelheim gestalten“ arbeitet die AG Demographie als Partner mit Privatpersonen, den Vereinen, Gruppen, Kirchen, um in der Kommune aktiv das Thema Demographie zu gestalten und sich mit dem demographischen Wandel auseinander zu setzen.

In der AG Demographie sind Vertreter der AWO, der Nachbarschaftshilfe, des BüKoBü, der Stadt Eppelheim, des DRK, der Kirchen, der Vereine aus dem Ort, der Projektgruppe INTEGRATION, der verschiedenen Parteien im Ort und auch interessierte Privatleute.

Jede/r die/der sich für den Wandel in unserer Gesellschaft interessiert und mit anpacken möchte oder auch Ideen für ein gelungenes Miteinander in Eppelheim hat und diese zusammen angehen und umsetzen möchte ist und herzlich willkommen.

- Förderkreis der Stadtbibliothek Eppelheim e.V.

Ansprechpartner: Martin Gramm (1. Vorsitzender)

Jahnstr. 2, 69214 Eppelheim

Der Förderkreis unterstützt die Stadtbibliothek Eppelheim bei der Anschaffung von Medien zu besonderen Themen durch Spenden. Er bietet auch Veranstaltungen in und gemeinsam mit der Bibliothek an, die das kulturelle Leben der Stadt bereichern. Alles was eingenommen wird, wird für die Bibliothek wiederverwendet. Engagierte Menschen, jung und älter, sind als Mitglieder und tatkräftige (Mit-) Helfer gerne gesehen!

(siehe Stadtbibliothek Eppelheim siehe „Kultur und Medien“)

Engagement und Ehrenamt

Nachbarschaftshilfe

Die Nachbarschaftshilfe (siehe „Unterstützung im Alltag“) vermittelt in der Gemeinde gegen eine Aufwandsentschädigung ehrenamtliche Kräfte. Die Aufwandsentschädigung wird in der Regel bei anderen Leistungen nicht als Einkommen bewertet.

FreiwilligenAgentur Heidelberg

Forum am Park, Poststraße 11, 69115 Heidelberg



 7262 - 172  7262 - 175

E-Mail: freiwilligenagentur@paritaet-hd.de

Internet: www.parityhd.wordpress.com

Di: 14.00 – 16.00 Uhr, Mi: 9.00 – 12.00, 16.00 – 19.00 Uhr

Do: 10.00 – 14.00 Uhr und nach Vereinbarung

In der FreiwilligenAgentur werden Kontakte hergestellt zwischen Bürgern, die sich freiwillig engagieren wollen, und Organisationen, die Freiwillige mit dem Wunsch nach bürgerschaftlichem Engagement suchen.

Freizeit

Freizeit

Angebote für Spaß und soziale Kontakte (siehe auch „Kultur und Medien“), die oft auch kostenlos oder mit wenig Geld wahrgenommen werden können. Fragen Sie auch direkt nach Möglichkeiten, bei geringem Einkommen ermäßigte oder kostenlose Mitgliedschaften zu bekommen. Dies gilt besonders auch für Kinder und Jugendliche (siehe „Kinder und Jugend“).

Leistungen für Bildung und Teilhabe

Unter anderem können Beiträge für Vereinsmitgliedschaften von minderjährigen Kindern im Rahmen der Leistungen für Bildung und Teilhabe übernommen werden (siehe „Kinder und Jugend“ und Informationen im Sozialamt der Stadt Eppelheim).

Landesfamilienpass

Der Landesfamilienpass wird im Bürgeramt der Stadt ausgegeben und muss dort beantragt werden.

Anspruchsberechtigt sind:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien mit einem kindergeldberechtigten, schwerbehinderten Kind,
- Familien, die SGB II- beziehungsweise kinderzuschlagsberechtig sind und die mit einem oder zwei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben.
- Familien, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben

An die Inhaber des Landesfamilienpasses werden jährlich vom Bürgeramt Gutscheine für den Besuch staatlicher Schlösser und Museen wie z.B. Heidelberger Schloss, Badisches Landesmuseum Karlsruhe, Museum für Technik und Arbeit in Mannheim ausgegeben.

Freizeit

Jugendtreff „Teestube“

Daimlerstraße 27, 69214 Eppelheim

(Kindertagesstätte Sonnenblume, Untergeschoss)

E-Mail: jugendtreff@teestube-eppelheim.de

Internet: <https://www.teestube-eppelheim.de/>

Jeder Freitag ab 18 Uhr

Die Teestube, der für alle offene Jugendtreff der Evang. Kirchengemeinde Eppelheim, öffnet jeden Freitag Abend ab 18 Uhr während der Schulzeit seine Türen!

In modernen Räumen im Untergeschoss der Kindertagesstätte Sonnenblume sind Spaß, Chillen und Action für alle Jugendlichen von 13 bis 17 Jahren vorprogrammiert. Die alte TEESTUBE war über 30 Jahren ein Treffpunkt für Jugendliche, die ihren Freitagabend nicht alleine verbringen wollen – und das ist in der seit 2013 neuen Teestube auch nicht anders.

Ob an der Bar, den Sofas, dem Tischkicker, dem Billardtisch oder dem neuen Air-Hockey-Tisch: Jede*r findet einen gemütlichen Platz und ist herzlichst willkommen.

Jugendhaus des Postillion e.V.

Mobile Jugendarbeit Eppelheim

Schwetzingen Straße 31, 69214 Eppelheim

(altes Wasserwerk, Ortsrand Eppelheim, Richtung Plankstadt)

Nächste Haltestelle: Eppelheim, Kirchheimer Straße (Straßenbahn Linie 22, DB Rhein-Neckar-Bus 713)

 **76 81 42**

E-Mail: mja.eppelheim@postillion.org

Internet: www.postillion.org

Mo - Fr: in der Regel 16 - 20 Uhr

Kirsten Erbach (B.A. Soziale Arbeit),

E-Mail: kirsten.erbach@postillion.org, Mobil: (0176) 12013-869

Stefanie Grell (B.A. Erziehungswissenschaften),

E-Mail: stefanie.grell@postillion.org

Freizeit

Kulturpass

Heidelberger Zweigstelle

Alte Eppelheimer Str. 38, 69115 Heidelberg, (Räume des Heidelberger Selbsthilfebüros, Hinterhof links, 1. OG, Raum 1.10)

☎ 3219 - 174 ☎ Programmansage: 0621 – 445 995 - 65

Mi: 17.00 – 18.30 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten bitte an die Hauptstelle in Mannheim wenden.

Kulturparkett Rhein-Neckar e.V., S 3,12, 68161 Mannheim

☎ 0621 – 445 995 - 50 ☎ Programmansage: 0621 – 445 995 - 65

E-Mail: info@kulturparkett-rhein-neckar.de

Internet: www.kulturparkett-rhein-neckar.de

Mo, Mi: 17.00 – 19.00 Uhr, Fr: 16.00 – 19.00 Uhr

Herausgeber des Kulturpasses ist der Verein „Kulturparkett Rhein-Neckar e.V.“

Mit dem Kulturpass können Menschen, welche die Voraussetzungen des „Heidelberg Pass“ und des „Heidelberg Pass +“ erfüllen, kostenlos Karten für eine Vielzahl von kulturellen Veranstaltungen in der Metropolregion erhalten. Die Ausgabe erfolgt bei allen Bürgerämtern zusammen mit der Ausstellung der Heidelberg Pässe. Die aktuellen Karten (Programm) finden Sie auf der Homepage des Kulturparketts.

Kulturfenster e.V.

Kultur- und Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und Familien (siehe „Kinder und Jugend“)

Kinderschutzbund Heidelberg

(siehe „Kinder und Jugend“)

Freizeit

Sportvereine Eppelheim

- **ASV 1888 Eppelheim e.V.**

Hermann-Wittmann-Straße 2, 69214 Eppelheim, ☎ 76 74 60

Internet: <https://www.asv-eppelheim.de>

- **DJK Eppelheim e.V.**

Boschstraße 10-12, 69214 Eppelheim, ☎ 76 77 14

E-Mail: mailbox@djk-eppelheim.de

Internet: <http://www.djk-judo-eppelheim.de/>

- **Turnverein 1927 e.V. Eppelheim (TVE)**

Kirchheimer Str. 100, 69214 Eppelheim (Sportplatz TV Eppelheim)

Friedrich-Ebert-Str. 29, 69214 Eppelheim (Phillipp-Hettinger-Halle)

☎ **76 63 65**

E-Mail: info@turnverein-eppelheim.de

Internet: <http://www.turnverein-eppelheim.de>

Öffnungszeiten (Geschäftsstelle): Mo 16.00 - 17.00 Uhr

- **Schachclub Eppelheim e.V.**

Spiellokal: Rathauskeller, Rathaus Eppelheim,

Schulstraße 2, 69214 Eppelheim, ☎ 727 53 38

E-Mail: SchachEppelheim@web.de

Internet: <http://eppelheim.badischer-schachverband.de>

Spielabend ist jeden Dienstag (außer in den Schulferien)

Jugend ab 19 Uhr - Erwachsene ab 20 Uhr

Ansprechpartner: Golo Fabricius

Interesse an Schach? Der Schachclub Eppelheim sucht neue Mitspieler!

Alle am Schachspiel Interessierten (auch Anfänger) sind herzlich willkommen.

Freizeit

- **Schützenvereinigung 1912/13 Eppelheim e.V.**

Rudolf-Wild-Straße 135, 69214 Eppelheim, ☎ 70 07 90

E-Mail: osm@svgg-eppelheim.de

Internet: <https://www.svgg-eppelheim.de>

Vereine Eppelheim

- **DRK – Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Eppelheim**

Heinrich-Schwegler-Straße 1, 69214 Eppelheim

☎ 76 40 04

E-Mail: mail@drk-eppelheim.de

Internet: <https://www.drk-eppelheim.de>

Mo 20:00 – 22:00 Uhr

- **ECC - Eppelheimer Carbeval Club 1974 e.V.**

Postfach 12 44, 69209 Eppelheim

E-Mail: kontakt@ecc1974.de

Internet: <http://www.ecc1974.de/>

- **Freiwillige Feuerwehr**

Heinrich-Schwegler-Str. 1, 69214 Eppelheim

E-Mail: info@fw-eppelheim.de

Internet: <https://fw-eppelheim.de>

→ Eine **erweiterte Übersicht der Vereine ein Eppelheim** findet sich auf der Homepage der Stadt Eppelheim unter:

https://www.eppelheim.de/pb/,Lde/Start/Leben+in+Eppelheim/Vereine_+Organisationen_+Verbaende.html

Gesundheit und Selbsthilfe

Gesundheit und Selbsthilfe

Zuzahlungen im Gesundheitswesen

Zwar ist derzeit die Praxisgebühr ausgesetzt, weitere Zuzahlungen bestehen aber noch. Von den Zuzahlungen z.B. für Medikamente, kann man befreit werden, wenn die Zuzahlungen 2% des Familienbruttoeinkommens (bei chronisch Kranken 1 %) überschreiten. Als schwerwiegend chronisch krank gilt man, wenn man mind. ein Jahr lang in jedem Quartal ärztlich behandelt wurde und ein weiteres Kriterium zutrifft (Pflegegrad 3-5, Grad der Behinderung, Grad der Schädigungsfolgen oder Erwerbsminderung von mindestens 60% oder das Erfordernis einer kontinuierlichen medizinischen Versorgung).

Beantragt wird dies bei der jeweiligen Krankenkasse. Die Befreiung gilt immer für das laufende Kalenderjahr und wird über die tatsächlich geleisteten Zuzahlungen nachgewiesen.

Gesundheitsamt

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis
Kurfürstenanlage 38-40, 69115 Heidelberg



522-1872; Zentrale: 522-0 522-1840

E-Mail: gesundheitsamt@rhein-neckar-kreis.de

Internet: www.gesundheitsamt-bw.de

Von Aids- bis umweltmedizinischer Beratung/Umwelttelefon sowie Informations- und Kontaktstelle in vielfältigen Gesundheitsfragen (z.B. Frühförderung, Sucht, psychische Erkrankungen, Infektionsschutz). Die jeweiligen Beratungszeiten telefonisch erfragen. Das Gesundheitsamt berät unter anderem zu sexuell übertragbaren Krankheiten, führt Belehrungen für Beschäftigte im Lebensmittelgewerbe durch und überprüft die Hygiene in Praxen und Krankenhäusern. Außerdem werden auch Schwimmbäder und Badeseen vom Gesundheitsamt überprüft. Zudem unterstützt und schützt es psychisch kranke Menschen.

Gesundheit und Selbsthilfe

Versorgungsamt

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis
Eppelheimer Straße 15, 69115 Heidelberg



522-2888; Zentrale 522-0 **522-2717**

E-Mail: versorgungsamt@rhein-neckar-kreis.de

Internet: www.rhein-neckar-kreis.de

U.a. zuständig für die Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft und die Ausstellung des Behindertenausweises, der viele Vergünstigungen ermöglicht.

Heidelberger Selbsthilfebüro

Alte Eppelheimer Straße 38, 69115 Heidelberg



184290 **161331**

E-Mail: info@selbsthilfe-heidelberg.de

Internet: www.selbsthilfe-heidelberg.de

Mo, Mi: 10.00 – 13.00 Uhr, Di: 14.00 – 16.00 Uhr, Do: 14.00 – 18.00 Uhr

Beratung zu bestehenden Selbsthilfegruppen, Begleitung bei Gruppen Gründungen, Information und Beratung zu Gesundheit, Behinderung, Selbsthilfe.

FrauenGesundheitsZentrum Heidelberg e.V.

Alte Eppelheimer Straße 38, 69115 Heidelberg



21317 **160706**

E-Mail: info@fgz-heidelberg.de

www.fgz-heidelberg.de

Di: 10.00 – 12.00 Uhr, Do: 16.00 – 18.00 Uhr

Beratungsstelle zum Thema Frau und Gesundheit, im Besonderen zu Essstörungen und Vermittlung zu anderen Hilfsdiensten. Die Beraterinnen unterliegen der Schweigepflicht.

Gesundheit und Selbsthilfe

MediNetz c/o Asylarbeitskreis Heidelberg

Plöck 101, 69117 Heidelberg

☎ 0157 75438815 (Anrufbeantworter)

Internet: www.medinetz-rhein-neckar.de

Sprechstunde: Mi: 17.00 – 18.00 Uhr im Bürgerhaus Neckarstadt-West Lutherstraße 15-17 in 68169 Mannheim

Menschenrechtsinitiative, organisiert Termine bei Ärzten, die Menschen ohne gültigen Aufenthaltsstatus und ohne Zugang zum Gesundheitswesen, in der Regel kostenlos bzw. zum Unkostenpreis behandeln.

Es werden keine Daten oder Informationen an Dritte weitergegeben. Bei Bedarf stehen auch Dolmetscher zur Verfügung.

pro familia Heidelberg

(siehe „Beratung und Auskunft“)

Psychologische Beratungsstelle

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Konrad Adenauer Ring 8, 69214 Eppelheim

☎ 06221-765808 ☎ 06221-769201

E-Mail: info@psycho-berat.de

Internet: Internet: <https://pbs-eppeheim.de> ODER www.psycho-berat.de

Mo - Fr: 9 - 18 Uhr

Träger: Erziehungsberatung und Frühhilfe für das Kind e.V.

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche in Krisen und Erziehungsfragen.

Bei der ersten Kontaktaufnahme bitten wir um telefonische Anmeldung in unserem Sekretariat in Eppelheim.

Der Besuch der Beratungsstelle sollte freiwillig und aus eigener Entscheidung erfolgen.

Gesundheit und Selbsthilfe

Sozialpsychiatrischer Dienst Schwetzingen, Caritas

Carl-Benz-Str. 368723 Schwetzingen

☎ 06202 - 93 14-0 ☏ 06202 - 93 14-55

E-Mail: info@caritas-rhein-neckar.de

Internet: <http://www.caritas-rhein-neckar.de>

Mo – Fr: 9:30 bis 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Beratung und Unterstützung bei psychischen Erkrankungen.

Telefonseelsorge

(siehe „Beratung und Auskunft“)

AIDS-Hilfe Heidelberg e.V.

Rohrbacher Straße 22, 69115 Heidelberg

☎ 19411 ☏ 168837

E-Mail: info@aidshilfe-heidelberg.de

Internet: www.aidshilfe-heidelberg.de

Mo: 10.00 – 14.00 Uhr, Di: 14.00 – 16.00 Uhr,

Mi: 16.00 – 18.00 Uhr, Fr: 13.00 – 15.00 Uhr

Beratung rund um HIV und AIDS sowie Begleitung und Selbsthilfe für HIV-Positive und deren Zugehörige – persönlich, telefonisch und auf Wunsch anonym.

Informationsveranstaltungen für Schüler/innen und die Allgemeinheit.

Kinder und Jugend

Kinder und Jugend

Kinder und Jugendliche sind besonders von Armut betroffen. Es gibt Beratungsstellen, welche bei Problemen, gerade auch in schwierigen sozialen Situationen helfen. (siehe „Beratung und Auskunft“)

Aber auch im Freizeitbereich gibt es sehr viele Angebote für Kinder und Jugendliche, die kostenlos sind oder bei denen Ermäßigungen möglich sind.

Kinderbetreuungskosten

Kosten für Kinderbetreuung können bei geringem Einkommen auf Antragstellung vom Kinder- und Jugendamt übernommen werden, wenn die Voraussetzungen nach dem SGB VIII vorliegen. Dies gilt sowohl für Kindertagesstätten, Kinderkrippen als auch bei der Tagespflege.

Postillion e.V.

Geschäftsstelle des Postillion e.V.

Pottaschenloch 1, 69259 Wilhelmsfeld

☎ 06220 - 52171-0

Internet: www.postillion.org

Der Postillion e.V. ist ein freier und gemeinnütziger Träger der Kinder- und Jugendhilfe im Rhein-Neckar-Kreis, der es sich zur Aufgabe gemacht, gute Lebensbedingungen für Kinder und Jugendliche zu schaffen.

Angebote in Eppelheim:

- Kindertagesbetreuung (Krippe, Kindergarten, Hort)
- Schulsozialarbeit
- Mobile Jugendarbeit (siehe „Freizeit“)

Kinder und Jugend

Bildung und Teilhabe

- Schulausflüge, Klassenfahrten und Kindertagesstätten-Ausflüge
- persönlicher Schulbedarf als Pauschale
- Schülerbeförderungskosten
- Lernförderung (Nachhilfe)
- Gemeinschaftliche Mittagsverpflegung in Schule und Kindergarten bzw. Kindertagespflege (Eigenanteil 1 Euro pro Essen)
- Mitgliedsbeiträge in Vereinen

für Empfänger von Leistungen nach dem SGB II (Hartz IV):

**Jobcenter Rhein-Neckar-Kreis,
Czernyring 22/12, 69115 Heidelberg**

 7960-100

(siehe auch „Arbeit und Bildung“)

für Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII, Wohngeld, Kinderzuschlag:

**Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis,
Kurfürstenanlage 38-40, 69115 Heidelberg**

 **ohne Vorwahl 115**

E-Mail: post@rhein-neckar-kreis.de

Mo, Di, Do, Fr: 7.30 – 12.00 Uhr sowie Mi 7.30 – 17 Uhr

Im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets ist die Übernahme von Kosten für folgende Leistungen möglich.

Kinder und Jugend

Anlaufstelle „Frühe Hilfen“

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Jugendamt - Frühe Hilfen

Kurpfalzring 106, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund

 522-1594

Email: martina.zimmermann@rhein-neckar-kreis.de

Internet: www.rhein-neckar-kreis.de/start/landratsamt/fruehe+hilfen.html

Martina Zimmermann

Mo, Di, Do, Fr 07:30-12:00 Uhr,

Mi 07:30-17:00 Uhr und nach Vereinbarung

Anlaufstelle zur Unterstützung von Eltern während der Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes.

Vielfältiges Informations-, Beratungs- und Unterstützungsangebot für (werdende) Eltern, insbesondere in belasteten Lebenssituationen frühzeitig spezifische Information, Beratung und Hilfe.

Z.Bsp. besteht die Möglichkeit, belasteten bzw. Hilfe suchenden Familien eine Familienhebamme oder Kinderkrankenschwester zu vermitteln. Diese kann die Familie bereits in der Schwangerschaft und nach der Geburt zu Hause besuchen und im direkten Umgang mit dem Kind unterstützen. Auch alltagspraktische Hilfen für Eltern nach der Geburt des Kindes werden vermittelt

Zentrum für Psychosoziale Medizin in der Universitätsklinik

Bergheimer Straße 54, 69115 Heidelberg

 56-4701

Sprechstunde für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern

Beratungs- und Therapieangebot für Eltern mit Kindern bis zu 3 Jahren, bei Problemen mit Essen, Schlafen, Aggressionen, ständigem Schreien etc.

Kinder und Jugend

Sozialdienst kath. Frauen e.V. Schwangerenberatung

(siehe „Beratung und Auskunft“)

Schwangeren- & Schwangerschaftskonfliktberatung, sexualpädagog. Prävention

(siehe „Beratung und Auskunft“)

Schwangerenberatung, Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis

(siehe „Beratung und Auskunft“)

Schulpsychologische Beratungsstelle

Friedrich-Ebert-Anlage 51 c, 69117 Heidelberg

☎ 97640 ☎ 292 97642

Email: spbs@hd.ssa-ma.kv.bwl.de

Anlaufstelle und Beratung bei allen Problemen im Bereich Schule

Psychotherapeutische Hochschulambulanz für Kinder und Jugendliche

Psychologisches Institut, Universität Heidelberg

Hauptstraße 47-51, 69117 Heidelberg

☎ 547643

E-Mail: hochschulambulanz@psychologie.uni-heidelberg.de

Internet: www.hochschulambulanz.uni-hd.de

Die aktuellen Sprechzeiten finden Sie auf unserer Homepage.

Psychotherapie (Schwerpunkt Verhaltenstherapie und Tiefenpsychologie)

Kinder und Jugend

Institut für analytische Kinder- und Jugendpsychotherapie

Institut für AKJP Heidelberg

Lessingstr. 24, 69115 Heidelberg

☎ 06221-439198 ☎ 06221-472500

E-Mail: info@akjp-hd.de

Internet: <https://www.akjp-hd.de/>

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche in Krisen und Erziehungsfragen, psychotherapeutische Ambulanz für Kinder und Jugendliche

Sonderpädagogisches Beratungszentrum

Schützenhausstr. 34, 69151 Neckargemünd

☎ 06223 807-280 ☎ 06223 807-240

E-Mail: sbz@heimsos-ngd.kv.bwl.de

Internet: www.hsz-hdn.de

Beratung, Diagnostik und Frühförderung für Eltern mit behinderten Kindern.

Kinderschutz-Zentrum der Arbeiterwohlfahrt

Adlerstraße 1/6, 69123 Heidelberg



☎ 7392-132 ☎ 7392-138

E-Mail: kinderschutz-zentrum@awo-heidelberg.de

Internet: www.awo-heidelberg.de

Telefonzeiten: Mo-Fr: 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Beratungsstelle für alle, die mit Gewalt gegen Kinder und Jugendliche konfrontiert sind.

Kinder und Jugend

Kinderschutzbund

Theaterstraße 11, 69117 Heidelberg

 **600300**  **169659**

E-Mail: info@kinderschutzbund-heidelberg.de;

Internet: www.kinderschutzbund-heidelberg.de

Mo-Fr: 9.00 – 13.00 Uhr

Beratung und Informationen für Familien, Kinder, Eltern und Jugendliche bei allen Problemlagen.

Schulbox-Aktion, Wunschbaum, Begleiteter Umgang,

Elterntelefon  0800/111 0 550

Familieninsel: Do, Sa: 15.00 – 18.00 Uhr

Jugendagentur Heidelberg

Römerstraße 23, 69115 Heidelberg

 **600620**  **180099**

E-Mail: info@jugendagentur-heidelberg.de

Internet: www.jugendagentur-heidelberg.de

Beratung und Begleitung für Jugendliche bei der Berufsorientierung.

Förderung der Stärken und Strukturierung des Alltags von Jugendlichen.

Beseitigung von Stolpersteinen (Probleme mit Schulden, Familie, Wohnung, Ämtern etc.), teilweise durch Kooperationspartner. Angebote von Wohnungsangeboten für junge Erwachsene.

Jugendmigrationsdienst des IB

Belfortstraße 2, 69115 Heidelberg?



 **31695-39 oder -25**  **3169520**

Email: jmd-heidelberg@internationaler-bund.de

Internet: www.jugendmigrationsdienste.de

Bürozeiten: Mo-Fr: 9.00 – 17.00 Uhr

Termine nur nach Vereinbarung

Der Jugendmigrationsdienst Heidelberg unterstützt junge Menschen von 12-26 Jahren mit Migrationshintergrund bei der sprachlichen, schulischen, beruflichen und gesellschaftlichen Integration.

Kinder und Jugend

LuCa Heidelberg e.V

Untere Neckarstraße 17, 69117 Heidelberg

 **6525894**

E-Mail: mail@luca-heidelberg.de

www.luca-heidelberg.org

Genderfachstelle für Bildung und Gesundheitsförderung:

LuCa arbeitet mit Kindern und Jugendlichen geschlechtssensibel, das bedeutet, die spezifischen Belange von Mädchen bzw. Jungen werden berücksichtigt. Es gibt einen „Mädchentreff“ und einen „Jungentreff“ mit Hausaufgabenhilfe, kostenlosem Mittagessen und Unterstützung bei Problemen. Beratung, z.B. bei Essstörungen, Jugendberufshilfe und Gewaltprävention sowie Hilfen beim Übergang Schule-Ausbildung-Beruf

Sportvereine

(siehe „Freizeit“)

Ferienfreizeiten und Ferienbetreuung

für die Stadt Eppelheim

E-Mail: ferienprogramm.eppelheim@postillion.org (Frau Rapp)

Internet: www.eppelheim.de

Evangelisches Bezirksjugend

Herrenwiesenweg 2, 69207 Sandhausen

 **06224-9257001**  **06224 -9257003**

Bezirksjugendreferent Jan Tuscher

E-Mail: kontakt@ebjsk.de

Internet: www.ebjsk.de

Di: 14-18 Uhr, Do: 9-12 Uhr

Angebot von Ferienfreizeiten, Zuschussbearbeitung, Verleih und Vermietung von Spielsachen.

Kinder und Jugend

Katholisches Jugendbüro Dekanat Heidelberg-Weinheim

Eisenlohrstraße 7 (im Hinterhaus), 69115 Heidelberg

☎ 905640 ☏ 9056422

E-Mail: kontakt@kja-hw.de

Internet: www.kja-hw.de

Mo: nach Vereinbarung, Di: 9.00 – 12.00, 13.00 – 16.00 Uhr,

Mi, Fr: 9.00 – 13.00 Uhr, Do: 9.00 – 12.00, 13.00 – 17.00 Uhr

Vermittlung von wöchentlichen Gruppenstunden bzw. Ferienfreizeiten der katholischen Jugendverbände und Kirchengemeinden, Beratung und Vermittlung von Zuschüssen für Ferienfreizeiten, Angebot von Veranstaltungen zu den Themen Bildung, Spiritualität, Freizeit und Politik.

Jugendhof Heidelberg e.V.

Hangäckerhöfe 2, 69126 Heidelberg-Rohrbach

☎ 314401

E-Mail: jugendhof-hd@web.de

Internet: www.jugendhof-heidelberg.de

Offene Jugendarbeit in den Bereichen Landwirtschaft und Tiere sowie im handwerklich-kreativen Bereich. (siehe „Jugendzentrum“)

Öffnungszeiten: Di - Sa 14:00 -18:00Uhr

Kulturfenster e.V.

Kirchstraße 16, 69115 Heidelberg

☎ 137 48 - 60 ☏ 137 48 - 79

E-Mail: kontakt@kulturfenster.de

Internet: www.kulturfenster.de

Kindertreff, Kindertheater, Spielmobil, Kultur- und Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und Familien, Kleinkunsthöhne, Fortbildungen.

Medien

Medien

Stadtbibliothek Eppelheim

Jahnstraße. 1, 69214 Eppelheim



766290 **757209**

E-Mail: stadtbibliothek@eppeheim.de

Internet: www.eppelheim.de/stadtbibliothek

Mo + Fr: 13 - 18 Uhr, Mi: 10 - 18 Uhr, Sa: 10 - 13 Uhr

Ausleihe von Büchern, Zeitschriften, audiovisuellen und elektronischen Medien, Internetnutzung, aktuelle Zeitungen zum Lesen vor Ort und vieles mehr. Die Nutzung der Bibliothek und der meisten ihrer Angebote sowie die Ausleihe von Medien ist kostenlos. Gebühren können bei verspäteter Medienabgabe entstehen sowie bei der Nutzung vereinzelter Angebote.

Kostenloser WLAN-Zugang (1 Std.), Internet-PCs gegen Gebühr, Veranstaltungsprogramm für Kinder und Erwachsene

Die Stadtbibliothek ist Mitglied im Metropol-Card-Verbund und bietet ihren Nutzer*innen daher auch die Ausleihe von eMedien über die „metropol-bib.de“, die e-Ausleihe Rhein-neckar an.

Der Förderkreis der Stadtbibliothek unterstützt die Stadtbibliothek bei Veranstaltungen und durch Medienspenden (siehe „Engagement und Ehrenamt“)

Rundfunkgebührenbefreiung

Der Antrag auf Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht ist bei der ARD ZDF Beitragsservice in 50656 Köln zu stellen. Antragsformulare erhält man im Internet www.rundfunkbeitrag.de und beim Bürgeramt.

Die Befreiung ist u.a. möglich für Empfänger von Leistungen nach SGB XII, SGB II und Asylbewerberleistungsgesetz, für Bafög-Empfänger, Blinde und Sehbehinderte mit einem GdB von 60 %, behinderte Menschen mit dem Zeichen RF im Schwerbehindertenausweis und für Empfänger von Hilfe zur Pflege.

Zudem können sich Personen befreien lassen, deren Einkommen geringfügig über der Bedarfsgrenze liegt (weniger als der Rundfunkbeitrag).

Details auf der Homepage der Beitragsservice.

Mobilität und Verkehr

Mobilität und Verkehr

Mobilität ist teuer, Fahrscheine, Benzin kosten viel Geld. Gleichzeitig sind viele Wege in der Stadt zurückzulegen, zur Arbeit, zu den Ämtern, zum Einkaufen. Am günstigsten ist sicher das Fahrrad, aber es gibt auch Vergünstigungen bei den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Öffentlicher Nahverkehr

Behinderte Menschen mit bestimmten Feststellungen im Behindertenausweis können eine Wertmarke beim Versorgungsamt erhalten und fahren dann kostenlos. Informationen dazu gibt das Versorgungsamt (siehe "Gesundheit und Selbsthilfe").

Das im VRN-Gebiet gültige Maxx-Ticket gibt es für Schüler und Auszubildende, mit Grundsicherung/SGB II bzw. Sozialgeld kostenlos.

Die Schule muss mindestens 2 km vom Wohnort entfernt sein.

Antragstellung bei SGB-II Bezug beim Jobcenter Heidelberg, bei SGB XII-Bezug, Wohngeld- bzw. Kinderzuschlagbezug beim Amt für Soziales und Senioren (siehe „Kinder und Jugend / Bildung und Teilhabe“).

Fahrräder

- **Radhof Bergheim des Vbl e.V.**



Bergheimer Straße 101, 69115 Heidelberg

 **9703-82**

E-Mail: m.rachfahl@vbi-heidelberg.de

Internet: fahrrad-heidelberg.de

Mo-Fr: 10.00 – 18.00 Uhr, Sa: 10.00 – 13.00 Uhr

- **Bike im Bahnhof des Vbl e.V.**

Station am Hauptbahnhof Gleis 1b

 **8937345**

Mo, Fr: 7.00 – 18.00 Uhr, Di-Do: 10.00 – 18.00 Uhr

Große Auswahl an günstigen, gebrauchten Fahrrädern. Vergünstigungen mit den Heidelberg-Pässen. Fahrradverleih für Menschen mit wenig Geld.

Mobilität und Verkehr

Kostenloser Lastenradverleih. Reparatur von Fahrrädern oder die Möglichkeit in Selbsthilfe unter Anleitung das Fahrrad zu reparieren. Vermietung von Unterstellboxen.

- **URRmE – Die Selbsthilfe-Fahrradwerkstatt von Studis für Studis**

**Im Neuenheimer Feld 706 (gelbe Container),
69120 Heidelberg**

E-Mail: urrmel@urz.uni-heidelberg.de

Internet: www.urrmel.uni-hd.de

Di + Do: 16.00 – 20.00 Uhr (Vorlesungszeit); Do: 14.00 – 20.00 Uhr (vorlesungsfreie Zeit). An Feiertagen ist meist geschlossen. Möglichkeit, das Fahrrad in Selbsthilfe wieder flott zu machen.

- **Madame Velo**



Alte Eppelheimer Straße 31a, 69115 Heidelberg

 **168261**

E-Mail: kontakt@madame-velo.de

Internet: www.madame-velo.de

Mo-Fr: 12.00 – 18.30 Uhr

Gebrauchte, instand gesetzte Fahrräder und Fahrradwerkstatt mit Ersatzteillager, Montageservice und Möglichkeit, selbst etwas zu reparieren.

Angebote der Deutschen Bahn

Automatische Fahrplanauskunft (kostenlos)

 **0800 1507090**

Internet: www.bahn.de

Günstige Angebote können bei der Bahn erfragt oder im Internet nachgelesen werden.

Zum Beispiel Baden-Württemberg-Ticket 23 € (tagsüber); 20 € (nachts) für eine Person, Mitfahrer 5 € und Kinder unter 15 Jahre kostenlos und Schönes-Wochenende-Ticket (1 Person, 40 €, in allen Nahverkehrszügen am Wochenende)

Mobilität und Verkehr

Busreisen

Eine günstige Alternative im Fernverkehr sind Busreisen. Zwischen vielen deutschen Großstädten gibt es inzwischen günstige Fernbusverbindungen. Da laufend neue Linien entstehen, lohnt sich eine Suche im Internet. Auch in Heidelberg und Mannheim fahren viele Buslinien ab.

Ökumenische Bahnhofsmision Heidelberg

Willy-Brandt-Platz 5, 69115 Heidelberg



23824 658909

E-Mail: heidelberg@bahnhofsmision.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.00 – 18.00 Uhr

Sa, So, Feiertags: 10.00 – 18.00 Uhr

Hilfen für Reisende und Menschen, die sich am Bahnhof aufhalten.

Begleitung beim Ein-, Aus- und Umsteigen, Schutz, Aufenthalt und evtl. Betreuung bis zur Weitervermittlung oder Weiterreise, Verpflegung und Kleidung in besonderen Notlagen, Hilfestellung in Konflikt- und Krisensituationen, Kontaktaufnahme mit Angehörigen, Freunden, Betreuern.

Mitfahrgelegenheit

Internet: www.mitfahrgelegenheit.de

Ökostadt Rhein-Neckar e.V.

Kurfürstenanlage 62 (BG-Chemie-Gebäude am Bhf.), 69115 Heidelberg

Mo, M, Fr: 10.00 – 13.30 Uhr, 14.30 – 18.00 Uhr

Do: 10.00 – 13.30, 14.30 – 19.00 Uhr

Wenn Sie nur ab und zu ein Auto brauchen, können Sie hier einen Vertrag mit der Stadtmobil Carsharing abschließen und über Stadtmobil auf ein großes Angebot von Autos zurückgreifen.

Diese finden Sie im Internet unter <https://rhein-neckar.stadtmobil.de>.

Verleih und Tauschen

Verleih und Tauschen

Leihen und Tauschen ist eine günstige Möglichkeit, nur zeitweise benötigte Dinge zu bekommen. Dabei sind das Wichtigste sicher Freunde und Bekannte oder die privaten Kontakte. Es gibt auch einige wenige andere Möglichkeiten, wobei es inzwischen in vielen Bereichen Dinge kommerziell zu leihen gibt.

Tauschring Heidelberg e.V. (Selbsthilfebüro)

Alte Eppelheimer Straße 38, 69115 Heidelberg



 **586277 (AB)**

E-Mail: info@tauschring-heidelberg.de

Internet: www.tauschring-heidelberg.de

Bürozeiten: jeden 1. und 3. Di im Monat: 18.00 – 20.00 Uhr im Selbsthilfebüro Heidelberg, Zimmer. 1.8

Stammtischtreffen einmal im Monat (Termine werden auf der Homepage bekanntgegeben und können telefonisch erfragt werden).

Der Tauschring ist ein Zeittauschring. Getauscht werden kann alles von A wie Anstreichen bis Z wie Zeltverleih. Dienstleistungen und Waren werden geldlos getauscht, verrechnet wird ein symbolischer Wert (Talente). Lediglich der Mitgliedsbeitrag – zur Deckung aller im Verein anfallenden Kosten – muss in Euro gezahlt werden.

Leih- und Umsonstladen Heidelberg LUULA

Heinrich-Fuchs-Straße 85 (im Mehrgenerationenhaus „Schweizer Hof“), 69126 Heidelberg

 **0157 72660876**

E-Mail: umsonstladen.heidelberg@web.de

Internet: <https://umsonstladenheidelberg.wordpress.com>

Öffnungszeiten:

Mo: 10.00 – 12.00 Uhr, Do: 14.00 – 18.00 Uhr, Sa: 12.00 – 16.00 Uhr

Verleih und Tauschen

Der Umsonstladen ist eine Verleihgemeinschaft, in der Mitglieder Gegenstände, die sie selten brauchen, kostenlos leihen können. Jeder kann Mitglied werden, man muss nur mindestens einen Gegenstand dem Leihpool zur Verfügung stellen. Es gibt einen freiwilligen Mitgliedsbeitrag von 12, 24 oder 36 Euro pro Jahr.

Kommerzielle Verleiher

Einige Beispiele:

- **Maschinen:**

Mietfix Maschinenvermietung, Römerstraße 62, 69115 Heidelberg
 181934

Maschinen aller Art zudem in allen Baumärkten

- **Fahrräder:**

Radhof Bergheim (siehe „Mobilität und Verkehr“)

Arbeit und Bildung

Arbeit und Bildung

Eine Arbeit ist oft die Grundlage dafür, dass man seinen Lebensunterhalt möglichst selbständig bestreiten kann. In manchen Bereichen reichen aber die Löhne nicht aus, um über die Regelsätze der Sozialhilfe / des SGB II hinauszukommen. In solchen Fällen ist es wichtig, sich weiterhin zu informieren und seine Ansprüche für das Existenzminimum geltend zu machen.

Jobcenter Rhein-Neckar-Kreis

Czernyring 22/10, 69115 Heidelberg



7960-100 **7960-120**

E-Mail: JC-RNK.Heidelberg@jobcenter-ge.de

Internet: <https://www.jobcenter-rnk.de/standort/heidelberg/>

Mo-Fr: 8.00 - 12.00 Uhr und Do: 14.00-18.00 Uhr

Sicherung des Lebensunterhalts, Vermittlung von Arbeit, zuständig für alle SGB II-Bezieher in Eppelheim, Sozialgeld und andere Hilfen.

(siehe bei den jeweiligen Hilfen z.B. Bildungs- und Teilhabepaket)

Agentur für Arbeit Heidelberg

Besucheradresse: Kaiserstr. 69-71, 69115 Heidelberg



Postanschrift: Agentur für Arbeit Heidelberg, 69108 Heidelberg

0800 4 5555 00 (Arbeitnehmer)

→ Der Anruf ist kostenfrei

Telefonsprechzeiten: Montag - Freitag: 8:00-18:00 Uhr

E-Mail: heidelberg@arbeitsagentur.de

Internet: <https://www.arbeitsagentur.de>

Mo-Fr: 8.00 - 12.00 Uhr, Do: 14.00 – 18.00 Uhr

Kontaktzeiten: Mo-Fr: 8.00 – 18.00 Uhr

→ Zuständig für alle Bezieher von Arbeitslosengeld I in Eppelheim, Arbeitsvermittlung, Berufsberatung

Arbeit und Bildung

BiZ – Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Heidelberg

Kaiserstraße 69-71, 69115 Heidelberg



 **0800 4 5555 00**

Telefonische Kontaktzeiten: Mo + Di: 08 -16 Uhr, Mi: 08 – 12 Uhr,
Do: 08 - 18 Uhr, Fr: 08 - 12Uhr

E-Mail: Heidelberg.BiZ@arbeitsagentur.de

Öffnungszeiten: Mo, Di: 8.00 – 16.00 Uhr, Mi: 8.00 – 12.00 Uhr,
Do: 8.00 – 18.00 Uhr, Fr: 8.00 – 12.00 Uhr

Informationen zur Berufswahl, zur Ausbildung, zum Studium, zur Weiterbildung und zur Stellensuche – mit Internetarbeitsplätzen.

Familienkasse Baden-Württemberg West Standort Heidelberg

Besucheradresse: Czernyring 22/11, 69115 Heidelberg

Postanschrift: Familienkasse Baden-Württemberg West,
76088 Karlsruhe

 0800 4 5555 30 (Fragen zu Kindergeld und Kinderzuschlag)

 0800 4 5555 33 (Auszahlungstermine)

→ Der Anruf ist für Sie kostenfrei

Telefonische Kontaktzeiten:

Für persönliche Anliegen: Montag - Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

Für Auszahlungstermine: täglich 00:00 - 24:00 Uhr

E-Mail: Familienkasse-Baden-Wuerttemberg-West@arbeitsagentur.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr.: 08:00 - 12:30 Uhr

Do: 08:00 - 12:30, 14:30 - 18:00 Uhr

Arbeit und Bildung

Studierendenwerk Heidelberg/Jobbörse

**ServiceCenter in der Triplex Mensa,
Grabengasse 14, 69117 Heidelberg**

Internet: www.studierendenwerk-heidelberg.de

Mo-Do: 9.00 – 17.00 Uhr Fr: 9.00 – 15.00 Uhr

**InfoCafé International in der Zentralmensa,
INF 304, 69120 Heidelberg**

Mo-Do: 10.00 – 17.00 Uhr, Fr: 10.00 – 15.00 Uhr

Arbeitsangebote für Studierende

Volkshochschule Heidelberg

Bergheimer Straße 76, 69115 Heidelberg



☎ 9119-11 ☎ 1651-33

E-Mail: vhs@vhs-hd.de

Internet: www.vhs-hd.de

Kursgebühren können auf Antrag ermäßigt werden

20 % für SchülerInnen, StudentInnen, Auszubildende, Schwerbehinderte, Arbeitslose. Diese Ermäßigung gilt für Kursgebühren ab 80 €.

50 % für Inhaber des Heidelberg Passes und Heidelberg Passes +

20 % für Ehrenamtlich/bürgerschaftlich Engagierte (Weiterbildung für ihr Engagement)

Volkshochschule Schwetzingen

Mannheimer Str. 29, 68723 Schwetzingen



☎ 06202 - 20950 ☎ 06202 - 2095-40

E-Mail: info@vhs-schwetzingen.de

Internet: www.vhs-schwetzingen.de

Weiterbildungsgutscheine:

Wenn Sie nicht zu den beschriebenen Ermäßigungsberechtigten gehören oder umfangreichere Unterstützung brauchen, kann die vhs gespendete Gutscheine auf Ihre Kursgebühr anrechnen.

Arbeit und Bildung

Hilfestellung und Beratung

Hilfestellung und Beratung bei der Suche nach Arbeit oder einer Integrationsmaßnahme bieten auch:

- **Bildungsverbund Berufliche Qualifikation BBQ Heidelberg**
Kurfürstenanlage 5, 69115 Heidelberg
☎ 890770
E-Mail: heidelberg@bbq-online.de, www.bbq-zukunftskurs.de
- **BFW Heidelberg (SRH)**
Bonhoefferstraße 1, 69123 Heidelberg
☎ 88-0,
E-Mail: info@bfw.srh.de, Internet: www.bfw-heidelberg.de
- **bfw Heidelberg (DGB)**
Englerstraße 6, 69126, Heidelberg
☎ 3309-0, Internet: www.bfw.de
- **Heidelberger Dienste gGmbH**
Hospitalstraße 5, 69115 Heidelberg
☎ 1410-0 ☎ 1410-30,
E-Mail: info@hddienste.de, Internet: www.hddienste.de
- **Internationaler Bund Heidelberg**
Belfortstr. 2, 69115 Heidelberg
☎ 31695-0 ☎ 31695-20,
E-Mail: bz-heidelberg@internationaler-bund.de
- **ifa Heidelberg Rhein-Neckar GmbH**
Fabrikstraße 28, 69126 Heidelberg
☎ 36313-0 ☎ 36313-20,
E-Mail: post@ifa-heidelberg.de, Internet: www.ifa-heidelberg.de
- **Verein zur beruflichen Integration und Qualifizierung (Vbi) e.V.**
Alte Eppelheimer Straße 38, 69115 Heidelberg
☎ 9703-0 ☎ 9703-22,
E-Mail: kontakt@vbi-heidelberg.de, www.vbi-heidelberg.de
- **WERKstattSCHULE e.V.**
Am Bahnbetriebswerk 3, 69115 Heidelberg
☎ 8353-25
E-Mail: lorenz@werkstattschule-heidelberg.de
Internet: www.werkstattschule-heidelberg.de

Arbeit und Bildung

Internetportale für die Arbeitssuche

Für die Arbeitssuche können folgende Internetportale in Heidelberg hilfreich sein:

- www.arbeitsagentur.de
- www.careerjet.de
- www.job24.de
- www.jobpilot.de
- www.jobrapido.de
- www.medizinische-berufe.de
- www.meinestadt.de
- www.monster.de
- www.rnz.de
- www.stellenmarkt.de

Arbeit und Bildung

Sprachkurse

Ansprechpartnerin für Integrationskurse

Regina Eul, Integrationsbeauftragte der Stadt Eppelheim

Schulstraße 2, 69214 Eppelheim



794 - 126 794-199

E-Mail: r.eul@eppelheim.de

Internet: <http://www.eppelheim.de/>

Informationen auch bei Caritas und Diakonie (siehe „Beratung und Auskunft“)

Integrationskurse

Informationen über Integrationskurse gibt es auch beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) www.bamf.de

Einige Träger von Integrationskursen zur Erlernung der deutschen Sprache sind:

- **SRH Berufliche Rehabilitation**
 882687,
Internet: www.srh.de/bfw
Es werden auch Frauenkurse mit Kleinkindbetreuung angeboten
- **"F + U" Heidelberg**
 9120-0,
Internet: www.fuu.de
- **IB Heidelberg**
 31695-0,
Internet: www.ib-bildung.de
- **VHS Heidelberg**
 911911,
Internet: www.vhs-hd.de
- **Heidelberger Pädagogium**
 4568-0,
Internet: www.heidelberger-paedagogium.de

Beratung und Auskunft

Beratung und Auskunft

Vor allem die Wohlfahrtsverbände bieten in vielen Bereichen umfassende Beratung an, die konkreten Termine finden Sie auf der jeweiligen Homepage oder können telefonisch erfragt werden. Diese können auch oft über ihre Angebote hinaus weitergehende Hilfen vermitteln.

AWO Eppelheim

Ansprechpartner*in Vorstand: Renate Schmidt

 **76 46 33**

E-Mail: schmidt@awo-eppelheim.de

Internet: <http://www.awo-eppelheim.de/>

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) ist ein Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege, konfessionell neutral und politisch unabhängig.

Ein Verband, der mit ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Lösung sozialer Aufgaben verwirklicht.

Die AWO Rhein-Neckar betreut Erwachsene, Kinder und Jugendliche in der Altenhilfe, Behindertenhilfe, Sozialpsychiatrie, Kinder- und Jugendhilfe im gesamten Rhein-Neckar-Kreis und darüber hinaus.

Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis Caritassozialdienst

Carl-Benz-Straße 3, 68723 Schwetzingen



 **06202 – 9314-0**  **06202 – 9314-55**

E-Mail: info@caritas-rhein-neckar.de

Internet: www.caritas-rhein-neckar.de

Allgemeine Sozialberatung und Migrationsberatung

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Rhein-Neckar/Heidelberg e.V.

Langer Anger 2

69115 Heidelberg,  9010-32  9010-60

Internet: www.drk-heidelberg.de

Allgemeine Sozialberatung

Beratung und Auskunft

Der PARITÄTISCHE

Poststraße 11, 69115 Heidelberg

☎ 726 21 - 70 ☏ 726 21 - 79

E-Mail: kv-hd@paritaet-bw.de

Internet:

www.paritaet-hd.de

Allgemeine Sozialberatung für den Paritätischen beim Vbl

Alte Eppelheimer Straße 38, 69115 Heidelberg

☎ 9703-66 oder 9703-0 ☏ 9703-22

E-Mail: kontakt@vbi-heidelberg.de

Internet: www.vbi-heidelberg.de

Diakonisches Werk im Rhein-Neckar-Kreis

Allgemeine Sozialberatung, Sozialrechtliche Beratung, Schwangerenberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Familien- und Lebensberatung, Kur- und Erholungsberatung, Schuldnerberatung, Migrationsberatung

Dienststelle Schwetzingen:

Hildastraße 4, 68723 Schwetzingen

☎ 06202-9361 - 0 ☏ 06202-9361 - 20

E-Mail: schwetzingen@dw-rn.de

Internet: www.dw-rn.de

Dienststelle Heidelberg:

Friedrich-Ebert-Anlage 9, 69117 Heidelberg

☎ 9720-0 ☏ 9720-20

E-Mail: heidelberg@dw-rn.de

Internet: www.dw-rn.de

Beratung und Auskunft

Katholische Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle

Merianstraße 1, 69117 Heidelberg

 **24171**  **184911**

E-Mail: efl@kath-hd.de

Internet: www.efl-heidelberg.de

Beratung bei ehelichen oder familiären Problemen, Fragen zur sexuellen Identität. Wir helfen auch bei belastenden privaten Situationen, Lebenskrisen und der Balance zwischen Arbeit und Privatleben.

Jüdische Kultusgemeinde Heidelberg

Häusserstraße 10-12, 69115 Heidelberg

 **905 24 - 0 (Büro), 905 24 - 14 (Sozialdienst)**

E-Mail: sekretariat@jkg-heidelberg.de

Internet: jkg-heidelberg.com

Beratung nach telefonischer Vereinbarung.

Stadt Eppelheim, Sozialamt, Bürgeramt

Schulstraße 2, 69214 Eppelheim

 **794-121 und 794-120**  **794-1 29**

E-Mail: buergeramt@eppelheim.de

Internet: www.eppelheim.de

Mo, Di, Do, Fr 8.30 - 12.00 Uhr,

Di 14.00 – 16.00 Uhr, Mi 14.00 – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Sie erhalten Informationen und Anträge rund um alle Sozialleistungen wie z.B. Elterngeld, Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht, Grundsicherung, Heimkostenübernahme, Schwerbehinderung, Übernahme der Beiträge für Tageseinrichtungen, Unterhaltsvorschuss und Wohngeld.

Ihre Anträge werden an die zuständige Stelle (z.B. Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis oder Jobcenter Rhein-Neckar) zur weiteren Bearbeitung weitergeleitet. Von dort aus erhalten Sie auch Ihren Bescheid.



Beratung und Auskunft

Soziale Dienste beim Kinder- und Jugendamt

Landratsamt Rhein-Neckar Kreis

Haberstraße 1, 69126 Heidelberg-Rohrbach

☎ 06222 – 3073 – 4195 (oder 06221 – 522 – 2118)

E-Mail: jugendamt@rhein-neckar-kreis.de

Internet: www.rhein-neckar-kreis.de

Mo, Di, Do, Fr: 7:30 – 12.00 Uhr, Mi: 7:30 – 17:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Allgemeine soziale Beratung, besonders zu Fragen der Erziehung und Eingliederungshilfe für behinderte Jugendliche.

Beratung für SGB II Bezieher-Üsoligenial

☎ 0174 2973970

E-Mail: matzmuellerschoen@web.de (Hartz-IV-Beratung)

Erwerbslosentreff des Vereins Üsoligenial, der Hartz 4 Empfänger berät, begleitet und unterstützt. Möglichkeit des Austauschs mit anderen Betroffenen. Zudem berät Sozialarbeiter i. R. Matz Müllerschön bei Fragen zum Thema Hartz IV.

Beratungsstelle für Straftentlassene (Karl-Bähr-Haus)

Römerstraße 17a, 69115 Heidelberg

☎ 27526 ☎ 587376

E-Mail: info@bezirksverein-heidelberg.de

Mo-Do: 9.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr, Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

Anlauf- und Beratungsstelle primär für Straftentlassene, auch Betreuung während des Strafvollzugs und Beratung für Angehörige. Es gibt eine ambulant betreute Wohngruppe (10 Plätze) im Haus, Beratung und Vermittlung zum Ableisten gemeinnütziger Arbeiten („Schwitzen statt Sitzen“).

Beratung und Auskunft

Frauenberatungsstelle Courage

Mannheimer Straße 226, 69123 Heidelberg

 **840740**

E-Mail: courage@fhf-heidelberg.de

Internet: www.fhf-heidelberg.de

Telefonzeiten: Mo: 14.00 – 17.00, Di, Mi und Do: 9.30 – 12.00 Uhr

Persönliche und telefonische Beratung von Frauen, die körperliche und/oder seelische Gewalt erleben, die sich in einer konfliktreichen Trennungs- oder Scheidungssituation befinden, die Probleme in einer Beziehung haben, den Weg in ein Frauenhaus suchen und die Information und den Austausch brauchen.

Pro-familia

Hauptstraße 79, 69117 Heidelberg

 **184440**  **168013**

E-Mail: heidelberg@profamilia.de

Internet: www.profamilia-heidelberg.de

Mo-Fr: 11.00 – 13.00 Uhr, Mo: 9.00 – 11.00 Uhr,

Di, Do: 17.00 – 18.00 Uhr.

Frauenärztin Mi: 9.00 – 10.00 Uhr

Schwangerschaftsberatungsstelle und Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle.

Sozialdienst kath. Frauen e.V. Schwangerschaftsberatung

Felix-Wankel-Str. 25, 69126 Heidelberg und

Bauamtsgasse 8, 69117 Heidelberg

 **137086-0/-13**  **137086-20**

E-Mail: schwangerschaftsberatung@skf-heidelberg.de

Internet: www.skf-heidelberg.de

Information und Beratung rund um Schwangerschaft und nach Geburt eines Kindes; Vermittlung kirchlicher und staatlicher Sozialleistungen.

Beratung und Auskunft

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagogische Prävention

Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,
69117 Heidelberg

☎ 06221 - 434 02 81 📠 06221 -4 34 02 83

E-Mail: info@donumvitae-hd.de

Internet: www.donumvitae-hd.de

Mo-Fr 9 – 12 Uhr, Di + Do 15 – 17 Uhr

Internationales Frauen- und Familienzentrum Heidelberg e.V. (IFZ), Beratungsstelle für Migrantinnen

Theaterstraße 16, 69117 Heidelberg

☎ 182334 📠 653673

E-Mail: info@ifz-heidelberg.de

Internet: www.ifz-heidelberg.de

Telefonzeiten: Mo, Di, Mi, Fr: 12.00 – 14.00 Uhr, Do: 9.00 – 10.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Ehe- Familien- und Lebensberatung für Migrantinnen und ihre Familien, Schwangerschaftskonfliktberatung, Gruppenangebote, zudem Rechtsberatung zu Sozial-, Familien- und Aufenthaltsrecht.

Die Mitarbeiter sprechen deutsch, englisch, serbisch, kroatisch, bosnisch und türkisch, Für weitere Sprachen stehen Dolmetscherinnen zur Verfügung.

Kinderschutzbund/Geschäftsstelle

(siehe „Kinder und Jugend“)

Beratung und Auskunft

BiBez – Ganzheitliches Bildungs- und Beratungszentrum zur Förderung und Integration behinderter/chronisch erkrankter Frauen und Mädchen e.V.

Alte Eppelheimer Straße 40/1, 69115 Heidelberg
(Hinterhaus, 1. OG, barrierefrei erreichbar durch Aufzug im Hof)



60 09 08 **58 67 78**

E-Mail: info@bibeze.de

Internet: www.bibeze.de

Allgemeine und psychosoziale Beratung für behinderte/chronisch erkrankte Frauen und Mädchen, Beratung in Fragen der Arbeitsmarktintegration

EUTB - Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

beim Heidelberger Selbsthilfebüro



Alte Eppelheimer Straße 40/1, 69115 Heidelberg
(Hinterhaus, 1. OG, barrierefrei erreichbar durch Aufzug im Hof)

16 13 31 **586778**

E-Mail: info@eutb-heidelberg.de

Internet: www.eutb-heidelberg.de

Telefonzeiten: Di 14 – 16 Uhr, Mi 10 – 12 Uhr, Do 14 – 16 Uhr

Offene Sprechzeit: Mi 10 – 13 Uhr (Sie können persönlich vorbeikommen) und Beratungstermine nach Vereinbarung

Eine Einrichtung der Selbsthilfe- und Patientenberatung Rhein-Neckar gGmbH.

Pflegestützpunkt Plankstadt

(siehe „Unterstützung im Alltag“)

Beratung und Auskunft

IBB-Stelle – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle im Rhein-Neckar-Kreis

Selbsthilfebüro Heidelberg

Alte Eppelheimer Straße 40/1, 69115 Heidelberg

(Hinterhaus, 1. OG, barrierefrei erreichbar durch Aufzug im Hof)

☎ 01523 739 89 15

(Außerhalb der Sprechzeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet. Er wird regelmäßig von IBB-Stellen-Mitgliedern abgehört.)

E-Mail: info@ibb-stelle-rnk.de

Internet: <https://ibb-stelle-rnk.de/>

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 16 – 17 Uh

Die IBB-Stelle ist Anlaufstelle für Menschen mit psychischer Erkrankung und deren Angehörige. Sie informiert und berät über wohnortnahe Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten, ist Lotse im psychiatrischen Versorgungssystem, nimmt Beschwerden und Anregungen entgegen, vermittelt bei Konflikten und versucht, mit allen Beteiligten eine zufriedenstellende Lösung zu erarbeiten.

Eppelheimer Flüchtlingshilfe (EFH)

Anlaufstelle für Flüchtlinge und Ehrenamtliche, Vermittlung von Sprachkursen, Kinderbetreuung, Beratung (siehe „Engagement und Ehrenamt“).

Asylarbeitskreis Heidelberg e.V .

Plöck 101, 69117 Heidelberg

☎ 182797

E-Mail: asylarbeitskreis-heidelberg@t-online.de

Internet: www.asyl-heidelberg.de

Di: 14.00 – 16.00 Uhr, Mi: 9.00 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr,

Do: 9.00 – 12.00 Uhr

Anlaufstelle für Flüchtlinge und Ehrenamtliche, Vermittlung von Sprachkursen, Kinderbetreuung, Beratung

Beratung und Auskunft

Studierendenwerk Heidelberg/Sozialberatung

Psychosoziale Beratungsstelle PBS

Gartenstraße 2, 69115 Heidelberg (Di: 11 – 13 Uhr)

ServiceCenter

Grabengasse 14, 69117 Heidelberg (Mi 11 – 13 Uhr)

E-Mail: sozb@stw.uni-heidelberg.de

Internet: www.studierendenwerk-heidelberg.de

Persönliche Termine sind nach Vereinbarung möglich

Die Sozialberatung hilft Studierenden, auf Fragen zur Sicherung des Lebensunterhalts, zu Schwangerschaft und Kinderbetreuung sowie zur Lebensplanung im Allgemeinen individuelle Antworten zu finden, und informiert und berät umfassend über alle studierendenspezifischen Hilfsangebote. Darüber hinaus dient sie als Vermittlerin zwischen Rat suchenden Studierenden und den ggf. zuständigen Behörden.

Studierende mit Handicap bekommen bei der Sozialberatung Unterstützung bei allen Fragen rund ums Studieren und Leben in Heidelberg.

Studierendenwerk Heidelberg/Psychosoziale Beratung für Studierende

Gartenstr. 2, 69115 Heidelberg

 **543750**

E-Mail: pbs@stw.uni-heidelberg.de

Internet: studierendenwerk-heidelberg.de

Anonyme Online-Beratung: www.pbsonline-heidelberg.de

Offene Sprechstunde (ohne Termin): Mo-Do: 11.00 – 12.00 Uhr

Termine nach vorheriger Anmeldung Mo-Do: 8.30 – 13.00 Uhr,

14.00 – 15.00 Uhr, Fr: 8.30 – 12.30 Uhr

Mieterverein Heidelberg

(siehe „Wohnen und Unterkunft“)

Beratung und Auskunft

StromSparCheck Plus

**Caritasverband Heidelberg e.V., Rathausstr. 11,
69126 Heidelberg**

 **3303-0**

E-Mail: stromsparcheck@caritas-heidelberg.de

Internet: www.caritas-heidelberg.de

Die Bezieher von ALG II, Sozialhilfe und Wohngeld können einen kostenfreien StromSparCheck erhalten, bei dem ein Stromsparhelfer den Energieverbrauch erfasst und Einsparungsvorschläge macht.

Es besteht die Möglichkeit kostenfrei entsprechende Hilfsmittel wie z.B. Energiesparlampen oder Wasserbegrenzer zu bekommen.

Online - Beratung

- www.beratung-caritas.de
- www.evangelische-beratung.info
- www.pbsonline-heidelberg.de (für Studierende)

Recht

Recht

Auch Menschen mit geringem Einkommen haben einen Anspruch auf den Zugang zu rechtlicher Beratung. Sie müssen auch unabhängig vom Einkommen die Möglichkeit haben, sich gegen Ansprüche oder Ungerechtigkeiten mit den Möglichkeiten des Rechtsstaates zu wehren.

Zu beachten ist auch, dass man für die Klagen bei Sozial- oder Verwaltungsgerichten nicht immer gleich einen Anwalt braucht, sondern diese bei den Rechtsantragstellen der Gerichte selbst einreichen kann. Das können sie auch mündlich tun, denn wenn Sie persönlich dort hingehen, muss ihr Anliegen schriftlich von der Rechtsantragsstelle aufgenommen werden.

Sehr wichtig bei Widersprüchen und Klagen ist auf die Fristen zu achten.

Anwaltsverein Heidelberg e.V.

Amtsgericht Heidelberg, 
Kurfürstenanlage 15, 69115 Heidelberg-, Raum 1210/1211/1212
 **59-0**

E-Mail: info@anwaltsverein-heidelberg.de

jede gerade Kalenderwoche Mi: 13.00 – 15.00 Uhr

Unentgeltliche Rechtsberatung für Bürger mit geringem Einkommen.
Bitte Einkommensnachweise mitbringen.

VdK-Sozialverband Heidelberg

Rohrbacher Straße 53, 69115 Heidelberg 
 **1311 - 0**

telefonisch erreichbar: Mo, Mi, Do: 9.00 – 12.00, 14.00 – 15.30 Uhr

Sprechstunden: Di: 8.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr,

Fr: 8.00 – 12.00 (nach vorheriger Terminvereinbarung)

Rechtliche Vertretung im Bereich des Sozialrechts. Nur für Mitglieder des Vereins. Die Mitgliedschaft kostet 72,00 € im Jahr (6,00 € im Monat).

Recht

Beratungs- und Prozesskostenhilfe,

Rechtsantragsstelle beim Amtsgericht Heidelberg

Kurfürsten-Anlage 15, 69115 Heidelberg Zimmer E 124,



 **59 - 15 33 und 59 - 14 06**

Mo-Fr: 8.30 – 11.30 Uhr

Menschen mit geringem Einkommen können beim Amtsgericht direkt beraten werden oder einen Beratungsschein (Eigenanteil 15 €) erhalten. Dieser berechtigt

eine Anwältin oder einen Anwalt nach eigener Wahl aufzusuchen. Wenn es nötig wird, kann auch Prozesskostenhilfe beantragt werden. Dazu müssen Sie Einkommensbelege vorlegen.

Die Rechtsantragstellen bei allen Gerichten nehmen die Klagen von Privatleuten entgegen und helfen Klagen oder Anträge zu formulieren (außer es besteht Anwaltszwang). Sie können aber keinen Rechtsrat im Einzelfall geben.

Rechtsantragstelle beim zuständigen Sozialgericht

Sozialgericht Mannheim

P 6 20-21, 68161 Mannheim

 0621/292-0

Mo-Fr: 8.30 – 12.00 Uhr, Di; Do: 13.00 – 15.30 Uhr

Rechtsantragstelle beim zuständigen Verwaltungsgericht

Verwaltungsgericht Karlsruhe

Nördliche Hildapromenade 1,

76133 Karlsruhe

 0721/926-3492

Mo-Fr: 9.00 – 12.00 Uhr, Mo-Do: 13.00 – 15.30 Uhr

Rechtsantragstelle beim zuständigen Arbeitsgericht

Arbeitsgericht Mannheim

Kammern Heidelberg, Vangerowstraße 20, 69115 Heidelberg,

 43856-0

Mo: 9.00 – 11.00 Uhr

Recht

Pro Bono Studentische Rechtsberatung

www.probono-Heidelberg.de

Terminvereinbarung unter: 0160 98281941, Mo: 11.00 – 13.00 Uhr
oder Formular Homepage

In der kostenlosen studentischen Rechtsberatung besteht die Möglichkeit fachliche rechtliche Informationen (keine Vertretung) von Jura-Studenten zu bekommen.

Derzeit gibt es die Fachbereiche:

Zivilrecht: Kontakt über Formular auf der Homepage

Migrations/Flüchtlingsrecht: Sprechstunde: Mi: 18.00 – 21.00 Uhr
in den Räumen des Asyl-AK, Plöck 101, 69117 Heidelberg.

Mieterverein Heidelberg

(siehe „Wohnen und Unterkunft“)

Rechtliche Betreuung

Rechtliche Betreuung

Wer nicht mehr selbst zurechtkommt, braucht vielleicht eine Betreuung.

Betreuungsbehörde der Stadt Heidelberg

Bergheimer Str. 155, 69115 Heidelberg

 **06221 58-38690 / 58-37550**  **06221 58-4638930**

Persönlicher Kontakt:

Frau Bialek: 06221 58-38690 (Beratung rund um das Betreuungsrecht)

Frau Schreiner-Rüdiger: 06221 58-37550 (Beratung Bevollmächtigter und Organisation von Veranstaltungen)

Frau Ritz, 06221 58-38920 (Beratung zu Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung)

Frau Lauer, 06221 58-38840 (Beratung ehrenamtlicher Betreuer/innen)

E-Mail: betreuungsbehoerde@heidelberg.de

Sprechzeiten: Di, Do; Fr: 8.00 – 12.00 Uhr und nach Terminvereinbarung

Beratung rund um das Betreuungsrecht, Beglaubigung von Unterschriften auf Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung und Mitwirkung in Verfahren des Betreuungsgerichts

SKM - Katholischer Verein für soziale Dienste in Heidelberg

Bergheimer Straße 108, 69115 Heidelberg

 **436223**  **436208**

E-Mail: betreuung-hd@skm-heidelberg.de

Internet: www.skm-heidelberg.de

Betreuungsverein für Heidelberg und den Rhein-Neckar Kreis

Betreuungsgericht beim Amtsgericht

Kurfürstenanlage 15, 69115 Heidelberg



 **59- 0**

Einrichtung einer Betreuung und Kontrolle der Betreuer.

Sucht

Sucht

Bei Suchtproblemen gibt es vier Beratungsstellen in Heidelberg, welche weiterhelfen können.

Sie bieten ambulante Therapien an, beraten und unterstützen bei akuten Entgiftungen oder stationären Therapien.

Blaues Kreuz

Plöck 16-18, 69117 Heidelberg

 **149-820**  **149-829**

E-Mail: info@heidelberger-suchtberatung.de

Internet: www.heidelberger-suchtberatung.de

Offene Sprechstunde: Di: 14.00 – 17.00 Uhr,
jeden 1. + 3. Sa im Monat: 9.00 – 12.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Selbsthilfegruppe, Suchtberatungsstelle und soziale Beratungsstelle

Suchtberatung Heidelberg (agj)

Psychoziale Beratung und Behandlung

Bergheimer Straße 127/1, 69115 Heidelberg



 **29051**  **657215**

E-Mail: suchtberatung-heidelberg@agj-freiburg.de

Internet: www.suchtberatung-heidelberg.de

Mo-Fr: 9.00 – 17.00 Uhr, Termine sind möglich Mo-Fr nach Vereinbarung

Offene Sprechstunde: Do: 16.00 – 17.00 Uhr

Beratung und Therapie für Suchtgefährdete, Suchtkranke, Angehörige,
Bezugspersonen und Suchtprävention

Außenstelle Schwetzingen:

Carl-Benz-Str. 5, 68723 Schwetzingen

 **06202 – 859358 - 0**  **06202 – 859358 – 29**

E-Mail: suchtberatung-schwetzingen@agj-freiburg.de

Sucht

Fachstelle Sucht (ehemals Aktionsgemeinschaft Drogen e.V.)

bw-lv Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation gGmbH

Unterer Fauler Pelz 1, 69117 Heidelberg

☎ 234 32 ☏ 241 01

E-Mail: fs-heidelberg@bw-lv.de

Internet: www.bw-lv.de

Mo 14 – 18 Uhr; Di + Do 9 – 12 und 13 – 17 Uhr;

Mi 13 - 19 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Suchtberatungsstelle: Suchtprävention, Beratung (kostenfrei und unter Wahrung der Schweigepflicht) für Suchtgefährdete und Suchtkranke, Psychosoziale Betreuung bei Substitution, Nachsorge, Beratung von Angehörigen und Bezugspersonen.

**Sprechstunde zur Schulden- und Suchtberatung an der SRH
Ludwig-Guttman-Str. 4, Raum E 18, 69123 Heidelberg**

☎ 88 22 95 (Montag 15:00 - 18:00 Uhr)

free clinic e.V. - Psychosoziale Beratungsstelle

Rohrbacher Straße 87,69115 Heidelberg

☎ 28436 ☏ 168895

E-Mail: freeclinic@gmx.de

Psychosoziale Beratungsstelle für Menschen mit Suchtproblemen, mit psychischen Problemen oder in akuten Krisensituationen.

Selbsthilfegruppen

Adressen und Kontakt zu Selbsthilfegruppen wie z.B. den Anonymen Alkoholikern, dem Blauen Kreuz oder dem Kreuzbund erhält man im Selbsthilfebüro Heidelberg.

☎ 184290 (siehe „Gesundheit und Selbsthilfe“).

Unterstützung im Alltag

Unterstützung im Alltag

Die Nachbarschaftshilfen unterstützen vor allem im Haushalt und bei der persönlichen Lebensführung, z.B. bei der Erledigung von Einkäufen, Zubereitung von Mahlzeiten, Begleitung bei Arztbesuchen, durch Gespräche, Zuhören, Vorlesen, Spaziergänge, Hilfe bei Hausarbeiten. Die Hilfen werden vor allem von ehrenamtlichen und freiwilligen Helferinnen und Helfern erbracht, die für ihre Arbeit in der Regel eine Aufwandsentschädigung erhalten.

Professionelle Unterstützung in der Pflege erhält man von den ambulanten Pflegediensten. Beratung erhält man beim Pflegestützpunkt.

Pflegestützpunkt Plankstadt (zuständig für Eppelheim)

Rathaus Plankstadt, Schwetzingen Str. 28, 68723 Plankstadt 

 **06221 - 522 2629**

E-Mail: gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de

Mo, Mi: 09.00 - 11.30 Uhr; Do: 15.00 -17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Der Pflegestützpunkt Plankstadt befindet sich im Bürgerbüro Plankstadt und ist auch für Eppelheim zuständig.

Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Gabriele Piuma.

Der Pflegestützpunkt ist Anlaufstelle für behinderte, kranke und ältere Menschen und ihre Angehörigen. Die Beratung erfolgt telefonisch, im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf bei den Hilfesuchenden zu Hause. Der Pflegestützpunkt berät individuell, unabhängig und kostenfrei.

Nachbarschaftshilfe Eppelheim

Teil des „Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz e.V.“

Hauptstraße 109, 69214 Eppelheim

 **433 23 35**

E-Mail: nbh@pflagedienst-kurpfalz.de

Internet: www.pflagedienst-kurpfalz.de

Unterstützung im Alltag

Pflegedienste

- **Ambulanter Pflegedienst Otmar Müller & Linda Akça**
Wingertspfad 5, 69214 Eppelheim
☎ 767653
E-Mail: info@pflagedienst-mueller-akca.de
Internet: www.pflagedienst-mueller-akca.de
- **Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz e.V. Außenstelle Eppelheim (Sozialstation)**
Scheffelstr.11, 69214 Eppelheim
☎ 73 92 98 0 📠 73 92 98 20
E-Mail: info@pflagedienst-kurpfalz.de
- **Ambulanter Pflegedienst Fit im Alltag Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim**
☎ 752225

Behinderung und Assistenz

- **Individualhilfe – Ambulanter Dienst gGmbH**
Adlerstraße 1/3, 69123 Heidelberg
☎ 82817-0 📠 82817-20,
E-Mail: info@individualhilfe.de
- **ISB Ambulante Dienste gGmbH**
Blumenthalstraße 38, 69120 Heidelberg
☎ 400331 📠 400679
E-Mail: heidelberg@isb-ggmbh.de

Soziale Dienstleistungsagentur 1000Sassa im Vbl e.V.

Alte Eppelheimer Straße 38, 69115 Heidelberg



☎ 9703-63/-64 📠 9703-22

E-Mail: 1000sassa@vbi-heidelberg.de

Internet: www.vbi-heidelberg.de

Mo-Fr: 8.30 – 12.30 Uhr

Hauswirtschaftliche Dienstleistungen aller Art in Privatwohnungen, besonders in den Bereichen Wohnungsreinigung und Einkaufen. Die Kosten können in bestimmten Fällen von der Stadt oder der Krankenkasse übernommen werden.

Not und Gewalt

Not und Gewalt

Die wichtigsten Nummern in akuten Notsituationen

Notfallnummern

Polizei ☎ **110**

Notruf und Feuerwehr ☎ **112**

Rettungswagen ☎ **112**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ☎ **116 117**

Kinderschutzbund

Kindertelefon: 0800 1110333 (kostenlos)

Mo-Fr: 15.00 – 19.00 Uhr

Elterntelefon: 0800 1110550 (kostenlos)

Mo + Mi: 9.00 – 11.00 Uhr; Di + Do: 17.00 – 19.00 Uhr

Frauenhaus

Postfach 102343, 69013 Heidelberg (die Adresse ist anonym)

☎ **83 30 88**

Mo-Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

Telefonischer Bereitschaftsdienst ab 17.00 Uhr,
nachts und am Wochenende ☎ **831282**

Mo: 14.00 – 17.00 Uhr, Mi, Do: 9.30 – 12.00 Uhr

Das Frauenhaus bietet Frauen und ihren Kindern eine sichere Unterkunft, Schutz, Unterstützung und Begleitung, wenn sie seelische, körperliche und/oder sexualisierte Gewalt erlebt haben.

Frauennotruf Heidelberg

Bergheimer Straße 135, 69115 Heidelberg

☎ **18 36 43**

E-Mail: info@frauennotruf-heidelberg.de

Internet: www.frauennotruf-heidelberg.de

Telefonische Beratungszeiten: Mo, Mi, Fr: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr,
Di; Do: 14.00 – 16.00 Uhr

Not und Gewalt

Bei sexueller Gewalt an Frauen und Mädchen.

Interventionsstelle - für Frauen und Kinder

Mannheimer Straße 226, 69123 Heidelberg

 **75 01 35**  **725 27 61**

E-Mail: info@interventionsstelle-heidelberg.de

Internet: www.fhf-heidelberg.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mo: 14.00 – 17.00 Uhr, Di-Do: 9.30 – 12.00 Uhr

Beratung von Frauen und Mädchen, die akut Gewalt in ihrer Beziehung erleben und wenn ein dringender Handlungsbedarf besteht. Die Interventionsstelle ist Koordinierungs- und Anlaufstelle für Frauen und Kinder im Rahmen des Gewaltschutzgesetzes und im Platzverweisverfahren. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Thema Stalking.

Beratung von Mädchen und jungen Frauen, deren selbstbestimmte Lebensführung durch die Familie verhindert wird und/oder eine Heirat gegen den Willen angedroht wird.

Beratungsgespräche können auch außerhalb der Beratungsstelle stattfinden.

Interventionsstelle gegen Gewalt - für Täter

Parkstraße 15, 69126 Heidelberg

 **60 01 01**  **488 30 84**

E-Mail: info@him-maenner.org

Internet: www.him-maenner.org

Mo, Di, Do: 9.30 – 12.00 Uhr, Di: 14.00 – 16.00 Uhr

Interventionsstelle für Täter bei Platzverweis (und ähnliches)

Not und Gewalt

Gewaltambulanz -

Rechtsmedizinisches Institut am Uniklinikum Heidelberg

Voßstr. 2, 69115 Heidelberg

Gewaltambulanz/ärztlicher Bereitschaftsdienst:

 0152 – 546 483 93 (rund um die Uhr nach Anruf)

Internet: www.klinikum.uni-heidelberg.de/rechts-und-verkehrsmedizin/leistungsspektrum/medizin/gewaltambulanz/

Opfer körperlicher oder sexueller Gewalt erhalten hier eine umgehende rechtsmedizinische Untersuchung, eine gerichtsfeste Dokumentation erlittener Verletzungen und eine Sicherung von Spuren.

Das Angebot ist kostenlos.

Die Ärztinnen und Ärzte der sind der Schweigepflicht unterstellt.

Telefonseelsorge Rhein- Neckar

 0800 111 01 11 oder 0800 111 02 22 (kostenlos)

Internet: www.telefonseelsorge-rhein-neckar.de

Beratung bei Lebenskrisen und seelischer Not, Tag und Nacht, auch über das Internet